



# Polizeidirektion Konstanz

# Jahresbericht

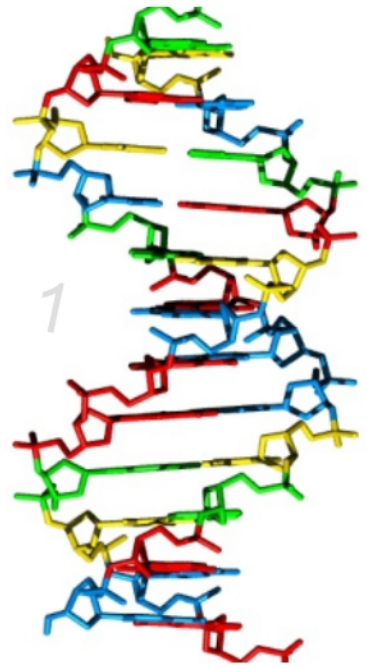
# 2004



Zahlen

Daten

Fakten



# VORWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger  
im Landkreis Konstanz,

das Jahr 2004 stand im Zeichen großer Veränderungen innerhalb der Polizei des Landes Baden-Württemberg. Die Polizeidirektion Konstanz war in ganz besonderer Weise davon betroffen, mussten doch das Autobahnpolizeirevier Mühlhausen-Ehingen und die Wasserschutzpolizeistation Konstanz in unsere Dienststelle integriert werden. Organisationsreformen in solchen Dimensionen werden erfahrungsgemäß mit Skepsis bedacht – nennenswerte Probleme gab es jedoch nicht. Darüber hinaus waren wir, wie alle Polizeidirektionen im Lande, in starkem Maße mit der Veränderung der Polizeipostenstruktur und der Auflösung des Wirtschaftskontrolldienstes befasst. Mit unseren Konzepten konnten wir sowohl den Belangen der Bürger, als auch den Interessen unserer betroffenen Mitarbeiter Rechnung tragen.

Neben diesen großen, von der Öffentlichkeit besonders sensibel wahrgenommenen Veränderungen, haben wir behördenintern zahlreiche Optimierungsprozesse eingeleitet und umge-

setzt. In einigen Bereichen, beispielsweise bei der tagesaktuellen Fallerfassung aller Straftaten oder der Flexibilisierung der Arbeitszeiten durch neue Schichtdienstmodelle bei den Revieren Radolfzell und Stockach sind wir mit Stolz Vorreiter im Land.

Unbestritten ist jedoch, dass trotz intensiver Polizeiarbeit die Kriminalität gestiegen ist. Mit dieser Entwicklung sind wir natürlich nicht zufrieden.

Die statistische Kriminalitätszunahme von über 15% im Landkreis bedarf jedoch einer Erläuterung und Differenzierung. Mehrere Sonderfaktoren beeinflussten die Kriminalitätsstatistik. Zoll und Bundesgrenzschutz ließen 2004 wieder alle von ihnen bearbeiteten Straftaten in die Polizeiliche Kriminalstatistik aufnehmen.

Außerdem konnten 900 Straftaten aus dem Jahr 2003 aus technischen Gründen erst im Folgejahr statistisch erfasst werden. Dies führte ebenfalls zu einer Verzerrung der Zahlen. Seit 2004 werden die Straftaten tagesaktuell erfasst. Bereinigt man die Statistik um diese Einmaleffekte, sieht die Kriminalitätszunahme nicht dramatisch aus.

Im Bereich der Roheitsdelikte stellen wir besonders bei Körperverletzungen und Raubstrafaten eine Zunahme sowohl quantitativ als auch qualitativ fest. Herauszuheben sind hier, die Ausschreitungen an Fasnacht sowie massive Angriffe gegen Polizeibeamte während des Seenachtfestes.

In der zweiten Hälfte des Jahres wurden wir außerdem mit einer Serie von

Wohnungseinbrüchen konfrontiert. Gerade diese Deliktsart beeinträchtigt das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung nachhaltig. Es freut uns deshalb, dass es unserer Ermittlungsgruppe "Bohrer" in Zusammenarbeit mit den benachbarten Polizeidirektionen gelang, eine Tätergruppe zu ermitteln.

**Unser Ziel ist und bleibt, den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Konstanz ein Optimum an Sicherheit zu bieten. Deshalb haben wir die Streifendienste bei den Polizeirevieren nochmals deutlich verstärkt. In Verbindung mit den flexiblen Schichtdienstmodellen in Radolfzell und Stockach – die Beamten kommen dann zum Einsatz, wenn die Kriminalitätsbelastung am höchsten ist – können wir auf Belastungsspitzen wesentlich wirksamer und effizienter reagieren. Außerdem bauten wir unsere Polizeihundeführerstaffel, die sich besonders im Einsatz gegen Gewalttäter bewährt, kontinuierlich aus. Neun Hundeführerinnen und Hundeführer unterstützen seit Ende 2004 ihre Kollegen bei den Revieren und der Kriminalpolizei. In Singen haben wir durch eine temporäre Verstärkung der Ermittlungsgruppe „U 21“, die Straßen während der Sommermonate sicherer gemacht. Die Zusammenarbeit mit unseren Schweizer Nachbarn haben wir auf Grundlage des schweizerisch-deutschen Polizeivertrags weiter ausgebaut. Neben gemeinsamen Einsätzen bei Großveranstaltungen führen wir wiederkehrend internationale Kontrollaktionen über die Landesgrenze hinweg durch. Und im Rahmen einer Einsatzkonzeption zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität wirken derzeit erfahrene Ermittler aus der PD Konstanz sowie den Kantonen Schaffhausen und Thurgau in einer binationalen Einsatzgruppe erstmals beiderseits der Grenze zusammen.**

Professionelles Einschreiten setzt professionelle Aus- und Fortbildung voraus. Dies war 2004 Grund für uns, ein „Zentrales Einsatztraining“ mit drei speziell geschulten Polizeibeamten zu etablieren. Die Menschen am Bodensee und im Hegau sollen und dürfen Vertrauen in unsere Arbeit haben.

**Kriminalitätsvorbeugung wird für uns auch in Zukunft ein wichtiges Element wirksamer Kriminalitätsbekämpfung bleiben. Neben eigenen Präventionsaktivitäten arbeiten wir in diesem Bereich mit vielen Institutionen und Bürgern zusammen. Wir freuen uns über das zunehmende Interesse und Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger in der Kriminalitätsverhütung. Das Kooperationsprojekt "Konstanz gegen Gewalt", im Jahr 2003 zusammen mit dem Landratsamt Konstanz und der Konstanzer Puppenbühne ins Leben gerufen, entwickelt sich seither vorbildlich. In 87 Veranstaltungen konnten 3.000 Kinder, über 1.500 Eltern und 320 Pädagogen zum Thema, Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch und Gewalt, erreicht werden.**

Im Namen aller Polizeiangehörigen möchte ich mich bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Konstanz, für Ihre Unterstützung bei der Erfüllung unserer Aufgaben bedanken. Der Weg einer gedeihlichen Zusammenarbeit für unsere Sicherheit beginnt in der Wahrnehmung der Verantwortung durch jeden Einzelnen.

Uli Schwarz  
Leiter der Polizeidirektion Konstanz

## Inhalt:

|   |       |
|---|-------|
| 1. Kriminalitätsüberblick.....  | 2-4   |
| 2. Allgemeine Kriminalitätsentwicklung.....   | 5     |
| 3. Kriminalitätsbelastung .....   | 6     |
| 4. Aufklärungsquote.....  | 7     |
| 5. Tatverdächtige.....  | 8-9   |
| 6. Nichtdeutsche Tatverdächtige .....   | 10    |
| 7. Opfer .....  | 11    |
| 8. Straftaten gegen das Leben .....   | 12    |
| 9. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....  | 13    |
| 10. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit<br>(Raub, Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung)..... | 14-15 |
| 11. Diebstahlskriminalität.....   | 16-17 |
| 12. Ladendiebstahl.....   | 18-19 |
| 13. Fahrraddiebstahl.....   | 20    |
| 14. Wohnungseinbruchdiebstahl .....   | 21    |
| 15. Sachbeschädigung .....  | 22    |
| 16. Vermögens- und Fälschungsdelikte<br>(Betrug, Untreue, Unterschlagung, Wirtschaftsstrafsachen).....                                      | 23-24 |
| 17. Rauschgiftkriminalität.....   | 25-27 |
| 18. Bandenkriminalität / Organisierte Kriminalität .....  | 28    |
| 19. Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung.....  | 29-31 |
| 20. Politisch motivierte Kriminalität .....   | 32    |
| 21. Kriminaltechnik .....   | 33    |
| 22. Reaktionen der Polizei.....   | 34-37 |

**Überblick:**

- ▶ **Anstieg der Straftaten um 15,2% auch aufgrund statistischer Besonderheiten**
- ▶ **Rückgang der Straftaten gegen das Leben von 16 auf 3 Fälle**
- ▶ **Anstieg der Sexualstraftaten um 3,4% auf 182 Fälle**
- ▶ **Anstieg der Rohheitsdelikte um 10,2% auf 2.070 Fälle**
  - Anstieg der Körperverletzungen um 12,7% auf 1.513 Fälle
  - Anstieg der Raubdelikte um 50% auf 111 Fälle
- ▶ **Anstieg der Diebstahlskriminalität um 5,4% auf 8.908 Fälle**
  - Rückgang des Ladendiebstahls um 10% auf 1.949 Fälle
  - Anstieg des Fahrraddiebstahls um 4,5% auf 1.718 Fälle
  - Anstieg des Diebstahls in/aus Kfz um 10,9% auf 743 Fälle
- ▶ **Anstieg der Sachbeschädigungen um 13,8% auf 2.167 Fälle**
- ▶ **Anstieg der Vermögens- und Fälschungsdelikte um 26,7% auf 3.573 Fälle**
  - Anstieg des Waren-/Warenkreditbetrugs um 6,4% auf 855 Fälle
  - Anstieg des Erschleichens von Leistungen um 68,4% auf 406 Fälle
- ▶ **Anstieg der Rauschgiftkriminalität um 43,9% auf 1.065 Fälle**

## 1. Kriminalitätsüberblick

### Vorbemerkung:

Die polizeiliche Kriminalstatistik erfasst die bekannt gewordenen Straftaten (ohne Staatsschutz-, Steuer- und Verkehrsdelikte) und weist die Zahl der registrierten Fälle aus.

Sie entspricht damit nicht der Kriminalitätswirklichkeit, ist jedoch eine – je nach Deliktsart – mehr oder weniger starke An-

näherung, so dass sie im Hinblick auf die tatsächliche Kriminalität stets „interpretationsbedürftiges“ Grundmaterial bleibt.

Insbesondere folgende mögliche Einflussfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

- ▶ Anzeigeverhalten
- ▶ Polizeiliche Kontrolle
- ▶ Statistische Erfassung
- ▶ Änderung des Strafrechts
- ▶ Echte Kriminalitätsänderung

## 1. Kriminalitätsüberblick

Der Jahreswechsel 2003/2004 war mit Blick auf die statistische Erfassung eine große Herausforderung für die Polizeidirektion Konstanz. Landesweit wurde ein neues Erfassungsprogramm eingeführt, das hohe Anforderungen an das Erfassungspersonal stellte. Ein immenser Schulungsaufwand war erforderlich und das systembedingte Laufzeitverhalten pro



Fallerfassung wies sich als suboptimal für die Quantität aus. Das bedeutete, dass ca. 900 Fälle aus dem Jahr 2003 erst 2004 erfasst werden konnten, was zu einer „Ver-

zerrung“ der tatsächlichen Zahlen 2004 führte. Eine detaillierte Zuordnung dieser fehlenden Fall-, Tatverdächtigen- und Opferdaten auf die einzelnen Deliktsbereiche ist nicht möglich.

Werden die 900 Fälle in Abzug der absoluten Zahlen gebracht, bleibt ein tatsächlicher Zuwachs 2004 von 1.887 Fällen, dies entspricht trotzdem einem Anstieg um 10,3%.

Das „Dunkelfeld“ (die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangten Straftaten), das in den verschiedenen Deliktgruppen unterschiedlich groß ist, wird von der polizeilichen Kriminalstatistik nicht erfasst.

Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die Vergleichszahlen des Vorjahres.

## 2. Allgemeine Kriminalitätsentwicklung

### Überblick

|   |                |                 |
|---|----------------|-----------------|
| <b>Fälle im Land Baden – Württemberg</b>  | <b>653.472</b> | <b>+ 12,3 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote</b>                   |                | <b>60,6 %</b>   |
| <b>Fälle im Regierungsbezirk Freiburg</b> | <b>149.773</b> | <b>+ 13,5 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote</b>                   |                | <b>59,5 %</b>   |
| <b>Fälle im Landkreis Konstanz</b>        | <b>21.065</b>  | <b>+ 15,2 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote</b>                   |                | <b>59,8 %</b>   |

### Details:

#### **Land Baden-Württemberg:**

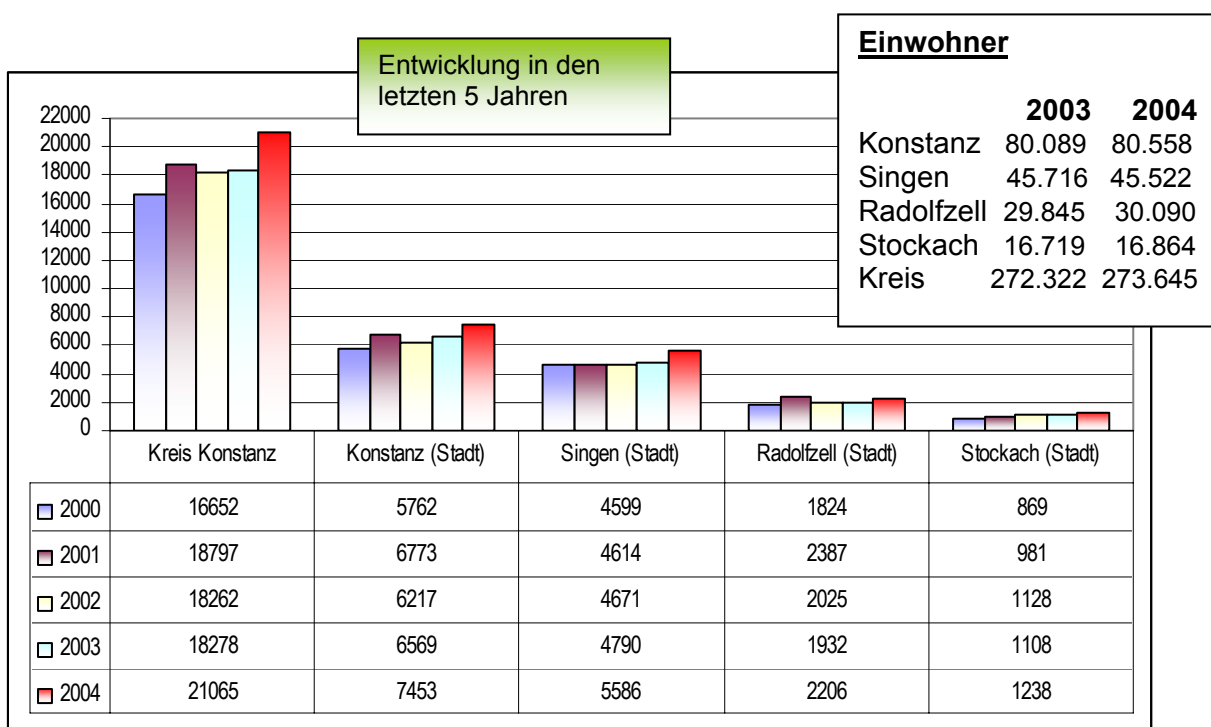
Im Jahr 2004 wurden in Baden-Württemberg insgesamt 653.472 (581.727) Straftaten in der polizeilichen Kriminalstatistik erfasst und damit 12,3% mehr als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote stieg um 5,1% auf 60,6%.

#### **Regierungsbezirk Freiburg:**

Im Regierungsbezirk Freiburg wurden mit 149.773 (131.948) Fällen 13,5% mehr als im Vorjahr registriert. Die Aufklärungsquote betrug 59,5% und stieg damit um 5,9%.

#### **Landkreis Konstanz:**

Innerhalb des Landkreises stiegen die erfassten Straftaten um 15,2% von 18.278 auf 21.065 Fälle.



### 3. Kriminalitätsbelastung

#### Überblick

##### Häufigkeitszahl

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| <b>Baden-Württemberg</b>         | <b>5.784</b> |
| <b>Regierungsbezirk Freiburg</b> | <b>6.874</b> |
| <b>Landkreis Konstanz</b>        | <b>7.698</b> |

#### Details:

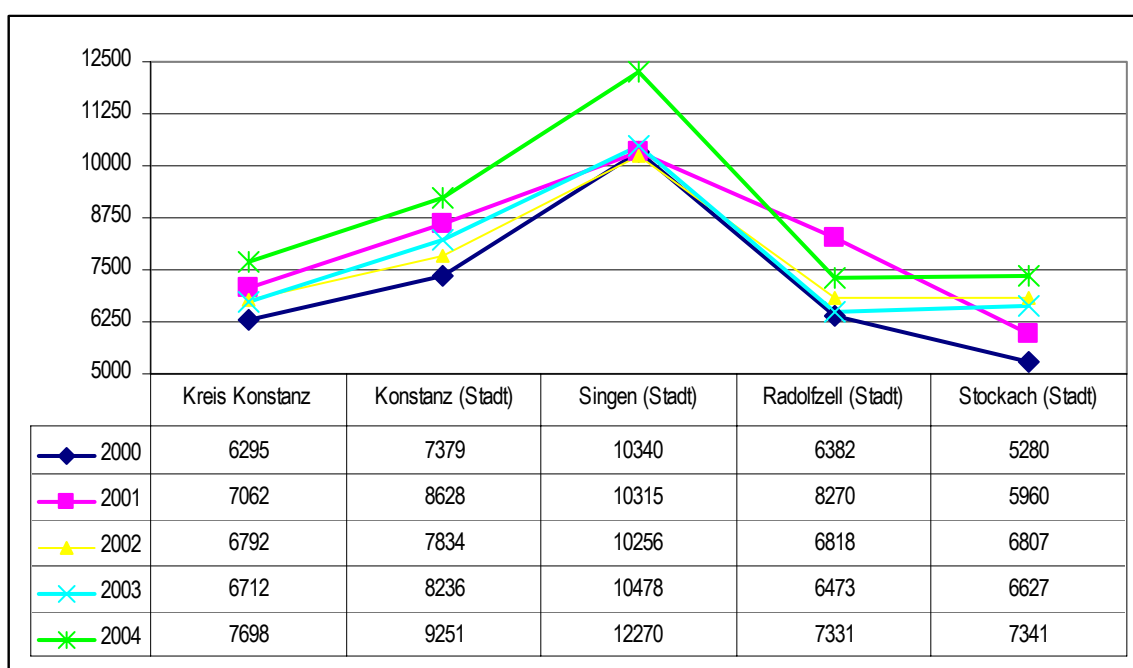
Um die Kriminalitätsbelastung vergleichen zu können, muss das Verhältnis der Straftaten zur jeweiligen Einwohnerzahl auf 100.000 Einwohner hochgerechnet werden. Dadurch erhält man die so genannte Häufigkeitszahl (die auf 100.000 Einwohner entfallende Zahl der Straftaten). Diese stieg im Jahr 2004 kreisweit von 6.735 auf 7.698.

Damit nimmt der Landkreis Konstanz im Regierungsbezirk Freiburg nach dem Stadtkreis Freiburg mit einer Häufigkeitszahl von 12.959 und dem Landkreis Lör-

rach mit einer Häufigkeitszahl von 10.099 wie seit Jahren den dritten Platz unter den zehn Kreisen ein.

Dies bedeutet, dass die Kriminalitätsbelastung des Landkreises Konstanz im Vergleich zum Regierungsbezirk Freiburg – Durchschnitt 6.874 – weiterhin überdurchschnittlich ist. Die Veränderungen in diesem Jahr zeigen sich in deutlichen Steigerungen in allen verglichenen Städten. Der Landkreis Konstanz nimmt mit dieser Tendenz keine Einzelposition ein, sondern liegt im Landestrend Baden-Württemberg.

#### Die Häufigkeitszahlen der vier größten Städte im 5-Jahresvergleich



## 4. Aufklärungsquote

### Überblick

#### Kreis Konstanz

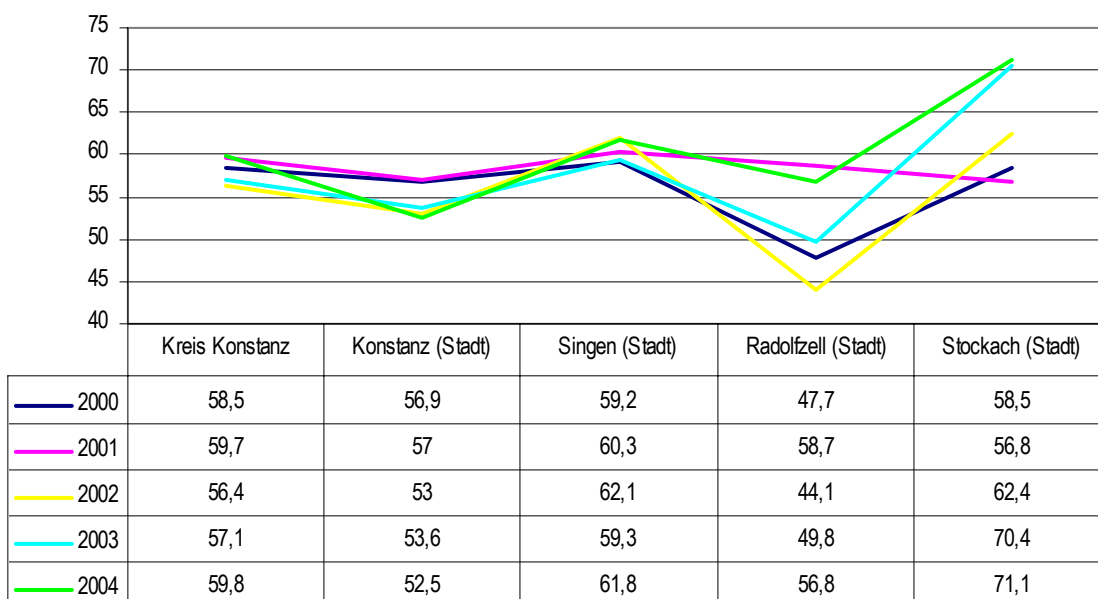
|   |                |
|---|----------------|
| <b>Aufgeklärte Fälle 2004</b>                           | <b>12.605</b>  |
| <b>Zunahme der aufgeklärten Fälle von 2003 auf 2004</b> | <b>+ 2,7 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote 2004</b>                            | <b>59,8 %</b>  |

### Details:

Von den 21.065 (18.278) angezeigten Straftaten konnten 12.605 (10.445) geklärt werden. Die Aufklärungsquote stieg somit auf 59,8% (57,1%). Sie liegt damit 0,3% über der des Regierungsbezirks Freiburg und 0,8% unter dem Landesdurchschnitt. In den Städten Singen, Radolfzell und Stockach ist eine Steigerung der Aufklärungsquote feststellbar, lediglich in der

Stadt Konstanz ist ein leichter Rückgang von 53,6% auf 52,5% zu verzeichnen. Der Anstieg der Aufklärungsquote lässt sich durch den starken Anstieg der Fallzahlen bei Delikten mit erfahrungsgemäß hoher Aufklärungsquote wie z.B. Betrugsdelikten, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Verstößen gegen das Ausländergesetz erklären.

Fünf – Jahresvergleich der Aufklärungsquoten



## 5. Tatverdächtige

### Überblick

#### Kreis Konstanz - Tatverdächtige

|                                      |             |          |                |
|--------------------------------------|-------------|----------|----------------|
| <b>Tatverdächtige gesamt</b>         | <b>9449</b> | <b>=</b> | <b>100,0 %</b> |
| <b>Tatverdächtige männlich</b>       | <b>7155</b> | <b>=</b> | <b>75,7 %</b>  |
| <b>Tatverdächtige weiblich</b>       | <b>2294</b> | <b>=</b> | <b>24,3 %</b>  |
| <b>Tatverdächtige unter 21 Jahre</b> | <b>2651</b> | <b>=</b> | <b>28,0 %</b>  |

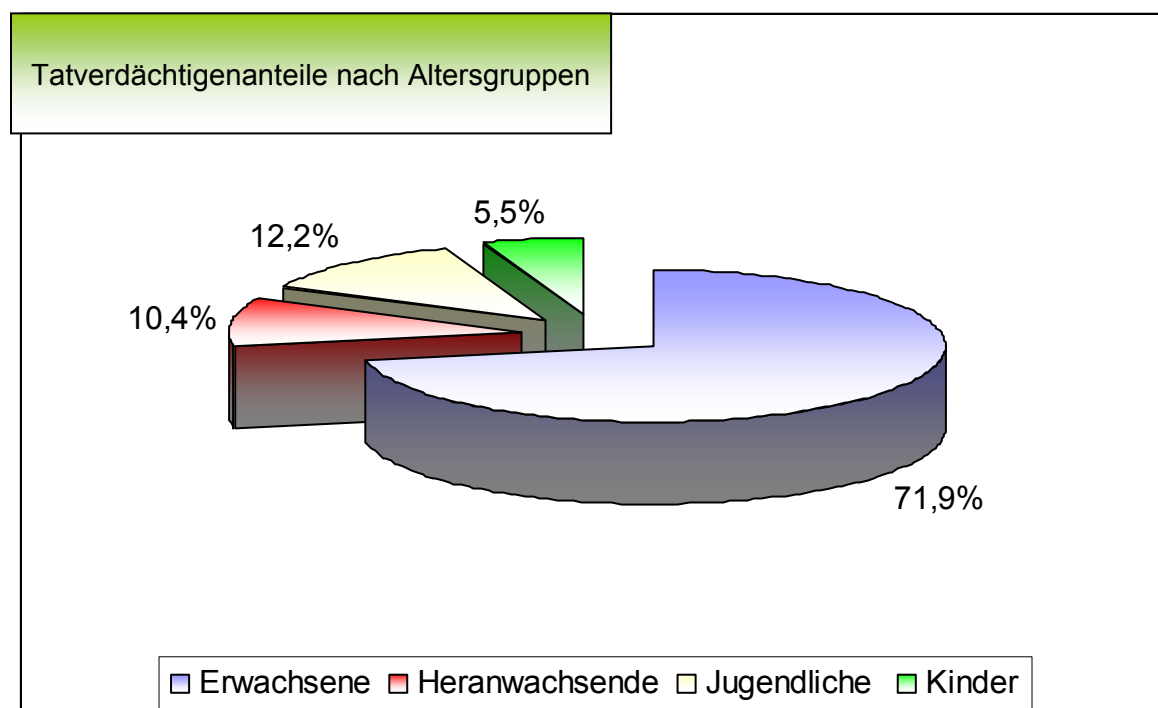
### Altersstruktur:

28,0% (28,3%) der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahren. Das entspricht einem Rückgang um 0,3%. Die unter 21-jährigen stellen einen Bevölkerungsanteil von 21,5%<sup>1</sup> im Landkreis Konstanz.

Der Schwerpunkt der Delikte, die durch unter 21-jährige Tatverdächtige begangen wurden, lag hauptsächlich in den Bereichen Körperverletzung, Diebstahl, Betrug, Sachbeschädigung und Rauschgiftverstößen.

Von insgesamt 9.449 ermittelten Tatverdächtigen waren 75,7% männlich und 24,3% weiblich.

Der Anteil von Kindern an den Tatverdächtigen sank leicht um 0,5%. Bei den Jugendlichen ist er leicht um 0,2% gestiegen. Der Anteil der Heranwachsenden sank um 0,6%, hingegen der der Erwachsenen stieg um 0,9% an.

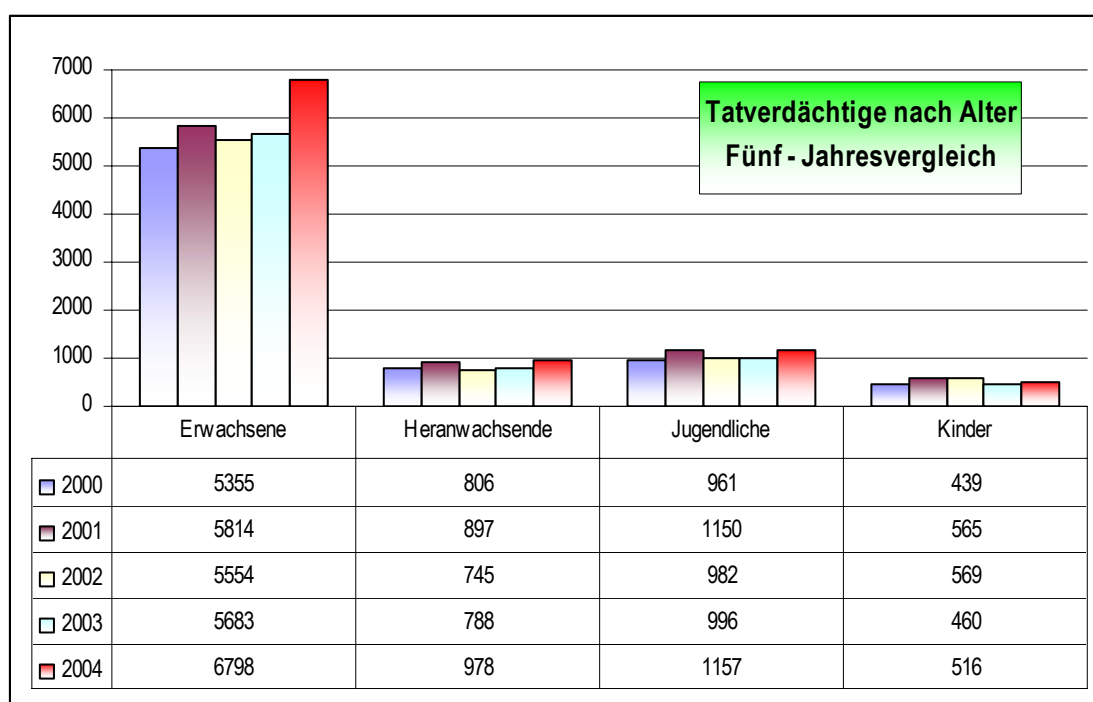


<sup>1</sup> Quelle: [www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de) per 31.12.2003

## 5. Tatverdächtige

### In absoluten Zahlen:

|                       | <b>2003</b> | <b>2004</b> | <b>Zu-/Abnahme</b> |
|-----------------------|-------------|-------------|--------------------|
| <b>Kinder</b>         | 460         | 516         | +16,2%             |
| <b>Jugendliche</b>    | 996         | 1157        | +16,2%             |
| <b>Heranwachsende</b> | 788         | 978         | +24,1%             |
| <b>Erwachsene</b>     | 5683        | 6798        | +19,6%             |
| <b>Gesamt</b>         | <b>7927</b> | <b>9449</b> | <b>+19,2%</b>      |



## 6. Nichtdeutsche Tatverdächtige

| <u>Überblick</u>                        |                           |
|---|---------------------------|
| <b>Kreis Konstanz</b>                   |                           |
| <b>Nichtdeutsche Tatverdächtige</b>     | <b>3.017</b>              |
| <b>Anteil an allen Tatverdächtigen</b>  | <b>31,9 %</b>             |
| <b>Im Landkreis wohnhafte Ausländer</b> | <b>32.275<sup>2</sup></b> |

### Details:

Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger stieg im vergangenen Jahr um 1,4% auf 31,9%.

Die Gesamtzahl der im Landkreis Konstanz wohnhaften ausländischen Bürger liegt bei 32.275<sup>2</sup> (32.401). Dies entspricht mit 11,8% (11,9%) nahezu dem gleichen Anteil der Gesamtbevölkerung im Landkreis wie im Vorjahr.

Von den 3.017 (2.415) nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 971 = 32,2% (652 = 27%) wegen Verstoßes gegen das Ausländergesetz/Asylverfahrensgesetz, 728 = 24,1% (699 = 28,9%) wegen eines Diebstahlsdelikts zur Anzeige gebracht.

Der Bearbeitungsschwerpunkt im Bereich der Verstöße gegen das Ausländergesetz/Asylverfahrensgesetz liegt eindeutig beim

Bundesgrenzschutz. Von insgesamt 1.020 bearbeiteten Fällen in diesem Deliktsbereich wurden 955 Verfahren, das entspricht einem Anteil von 93,6%, durch den Bundesgrenzschutz bearbeitet.

Bei der Beurteilung dieser Zahlen muss berücksichtigt werden, dass sich die nichtdeutsche Bevölkerung in ihrer strukturellen Zusammensetzung (Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur) von der deutschen Bevölkerung unterscheidet und Straftaten auch von Nichtdeutschen begangen werden, die im Inland keinen Wohnsitz haben (Touristen, Grenzgänger). Dies wirkt sich in einer Grenzregion besonders stark aus.

<sup>2</sup> Quelle: [www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de) per 30.09.2004

**Überblick:**

|                  |              |              |
|------------------|--------------|--------------|
| <b>Opferzahl</b> | <b>2.496</b> | <b>+1,6%</b> |
|------------------|--------------|--------------|

**Hinweis:**

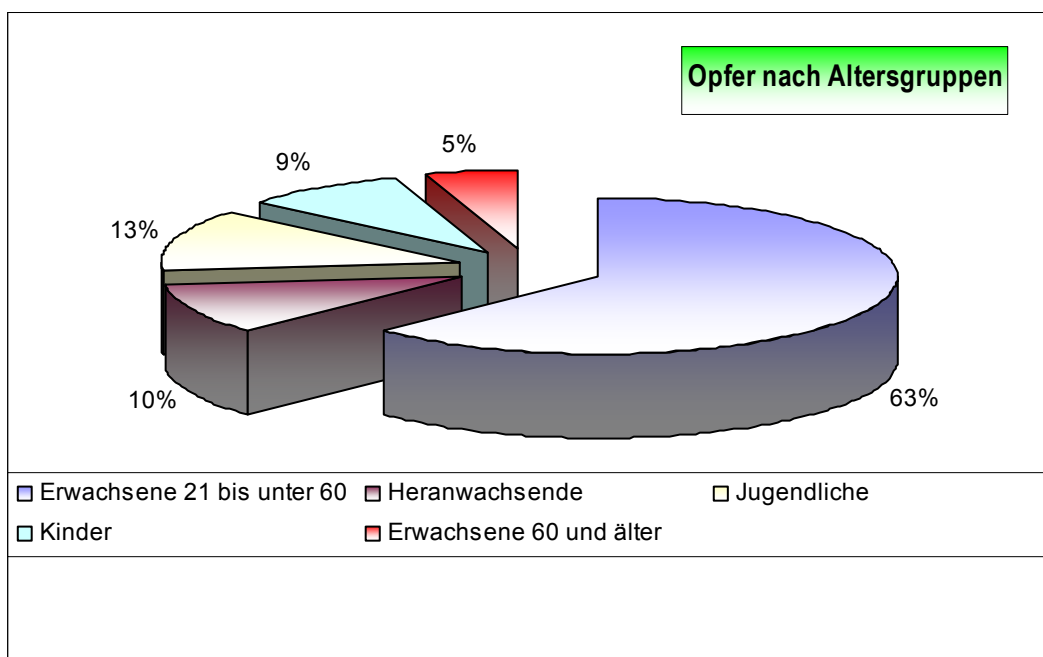
Nicht jede durch eine Straftat geschädigte Person zählt statistisch als Opfer. Die Polizeiliche Kriminalstatistik registriert als Opfer natürliche Personen, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte, versuchte oder vollendete Handlung unmittelbar richtete. Opfer werden nur bei den Straftaten gegen das Leben, gegen die sexuelle Selbstbestimmung sowie bei Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (sog. Opferdelikte) erfasst.

**Details:**

Im Kreis Konstanz wurden 2.496 (2.456) Personen als Opfer einer Straftat registriert. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein leichter Anstieg um 1,6%.

Im Jahr 2004 wurden 1.537 (1.462) Männer und 959 (994) Frauen Opfer einer Straftat.

Den Hauptanteil der Opferdelikte stellt die Körperverletzung, mit 1.696 Geschädigten, davon 1.125 männlich und 571 weiblich, dar.



## 8. Straftaten gegen das Leben

| <u>Überblick</u>   |   |    |       |
|--------------------|---|----|-------|
| Kreis Konstanz     |   |    |       |
| Mord               | 0 | AQ |       |
| Totschlag          | 2 | AQ | 100 % |
| Fahrlässige Tötung | 1 | AQ | 100 % |

### Details:

Im Jahr 2004 wurden im Landkreis Konstanz insgesamt 3 (16) Straftaten gegen das Leben bearbeitet. Dies bedeutet einen Rückgang um 81 %. Darunter zwei Fälle des versuchten Totschlags (10), bei denen die Opfer überlebten und ein Fall (5) der fahrlässigen Tötung.

**Die Aufklärungsquote liegt bei 100%.**



## 9. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

### Überblick:

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| <b>Fälle</b>            | <b>182</b>   |
| <b>Aufklärungsquote</b> | <b>89,0%</b> |

### Hinweis:

Unter die Bezeichnung „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“ fallen die Tatbestände Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Kindern und exhibitionistische Handlungen.

Unter die Bezeichnung „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“ fallen die Tatbestände Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Kindern und exhibitionistische Handlungen.

### Details:

In diesem Deliktsfeld ist ein leichter Anstieg der Fallzahlen um 3,4% auf 182 (176) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote stieg von 77,8% auf 89%.

Beim sexuellen Missbrauch von Kindern stiegen die Fallzahlen gering von 48 auf 51. Die Fallzahlen im Bereich des Besitzes

von Kinderpornographie sind von 60 auf 21 stark zurückgegangen.

Im Jahr 2004 wurden 29 (24) Vergewaltigungen angezeigt, wovon 23 (15) oder 79,3% geklärt werden konnten. 4 (8) der Vergewaltigungen wurden überfallartig begangen.

## 10. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Raub, Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung)

### Überblick

#### Kreis Konstanz

|                              |             |                 |
|------------------------------|-------------|-----------------|
| <b>Rohheitsdelikte Fälle</b> | <b>2070</b> | <b>+ 10,2 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote</b>      |             | <b>89,5 %</b>   |
| Körperverletzungen           | 1513        | + 12,7 %        |
| Raubdelikte                  | 111         | + 50,0 %        |

### Körperverletzungsdelikte

|                            | Fallzahlen    | Abweichungen zum Vorjahr | Aufklärungsquote |
|----------------------------|---------------|--------------------------|------------------|
| Körperverletzung gesamt    | 1.513 (1.343) | +12,7%                   | 90,40% (91,4%)   |
| <u>davon</u>               |               |                          |                  |
| gefährliche und schwere KV | 414 (437)     | -5,30%                   | 85,7% (89,5%)    |
| vorsätzliche leichte KV    | 1013 (843)    | +20,20%                  | 92% (91,8%)      |

### Raubkriminalität

Die Fallzahlen bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer stiegen von 74 auf 111, dies entspricht einem Anstieg um 50%.

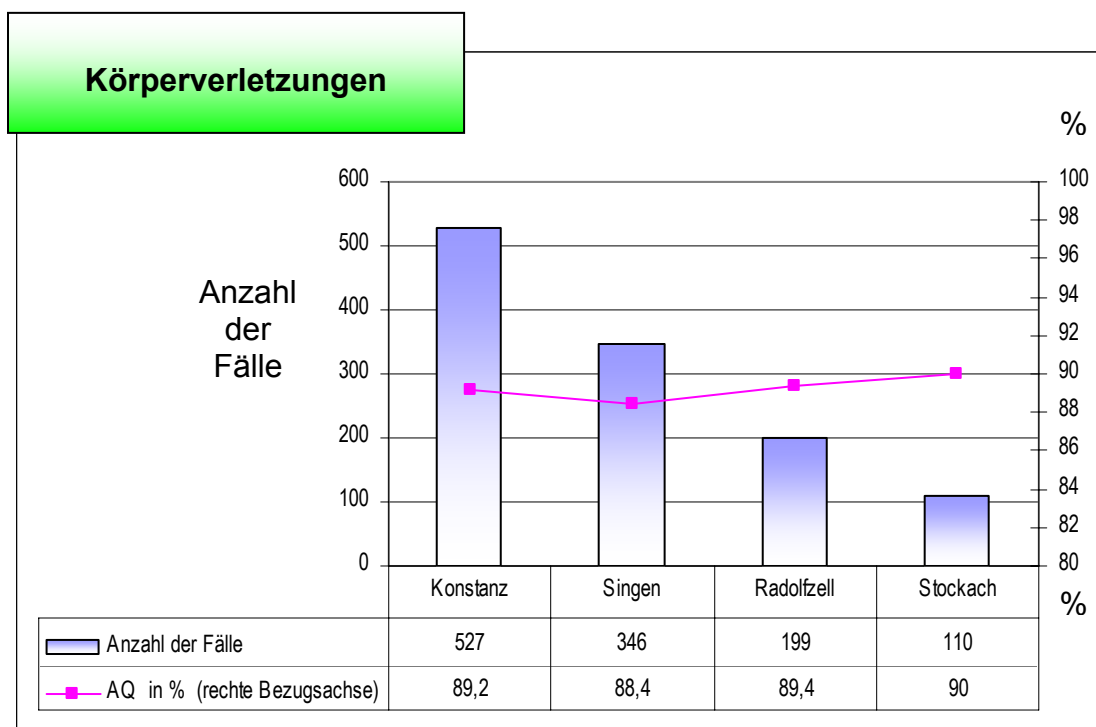
Die Aufklärungsquote beträgt 62,2% (56,8%).

Die erfassten Fälle des Straßenraubs stiegen um 38,7% von 31 auf 43.

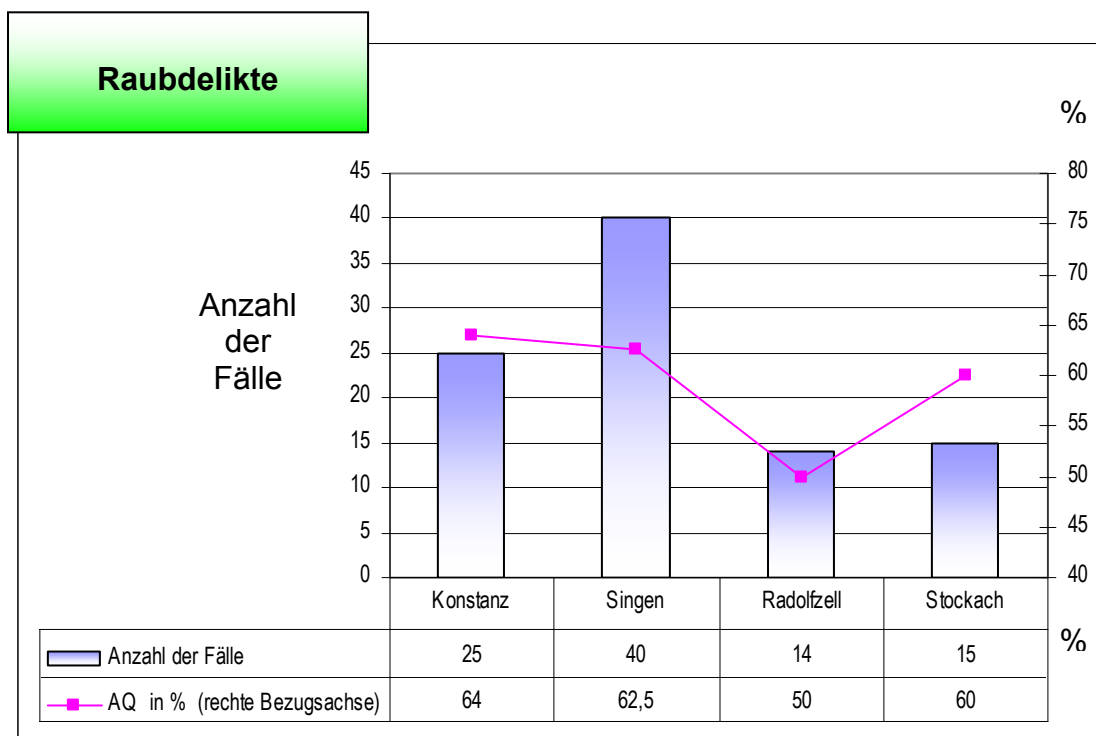
Die Aufklärungsquote liegt bei 51,2%.



## 10. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Raub, Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung)



Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen liegt in diesem Deliktsbereich bei 26,1%.



Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger stieg in dieser Deliktgruppe von 23,4% auf 25,7% an.

## 11. Diebstahlskriminalität

| <b>Überblick</b>                |              |                    |
|---------------------------------|--------------|--------------------|
| <b>Kreis Konstanz</b>           |              |                    |
| <b>Diebstahlsdelikte gesamt</b> | <b>8.908</b> | <b>+ 5,4 %</b>     |
| <b>Aufklärungsquote</b>         |              | <b>35,7 %</b>      |
| <b>Vermögensschaden</b>         |              | <b>€ 5.56 Mio.</b> |
| Ladendiebstahl                  | 1.949        | - 10,0 %           |
| Fahrraddiebstahl                | 1.718        | + 4,5 %            |
| Diebstahl in/aus Kfz            | 743          | + 10,9 %           |

### Details:

Mit einem Anteil von 42,3% (46,2%) an der Gesamtkriminalität wird die Polizeiliche Kriminalstatistik durch die Diebstahlsdelikte wesentlich geprägt. Die Aufklärungsquote sank von 37,5% auf 35,7%.

Im Bereich des schweren Diebstahls wurde ein Anstieg um 14,7% von 3.126 auf 3.585 festgestellt, die Aufklärungsquote sank um 1,6% auf 16,0%.

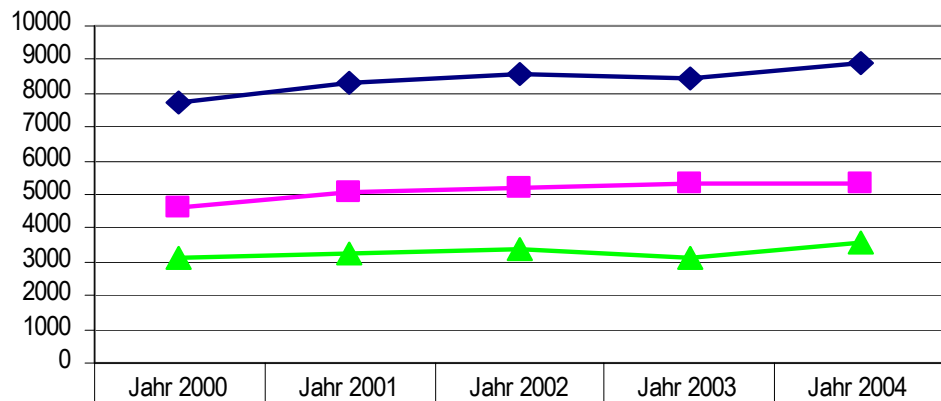
Wie meist liegt der Schwerpunkt der Diebstahlsdelikte beim Ladendiebstahl 1.949 (2.216), gefolgt vom Fahrraddiebstahl mit 1.718 (1.644) und dem Diebstahl in/aus Kfz mit 743 (670). Sie machen 49,5% aller Diebstahlsdelikte aus. Der durch Diebstahl

verursachte Gesamtschaden steigt kontinuierlich an und beläuft sich im Jahr 2004 auf 5,56 Millionen Euro. Im Jahr 2003 lag er bei 4,63 Millionen Euro und im Jahr 2002 bei 3,88 Millionen Euro. Der durchschnittliche Vermögensschaden pro Diebstahl betrug im Jahr 2003 € 548,- und im Jahr 2004 € 624,-.



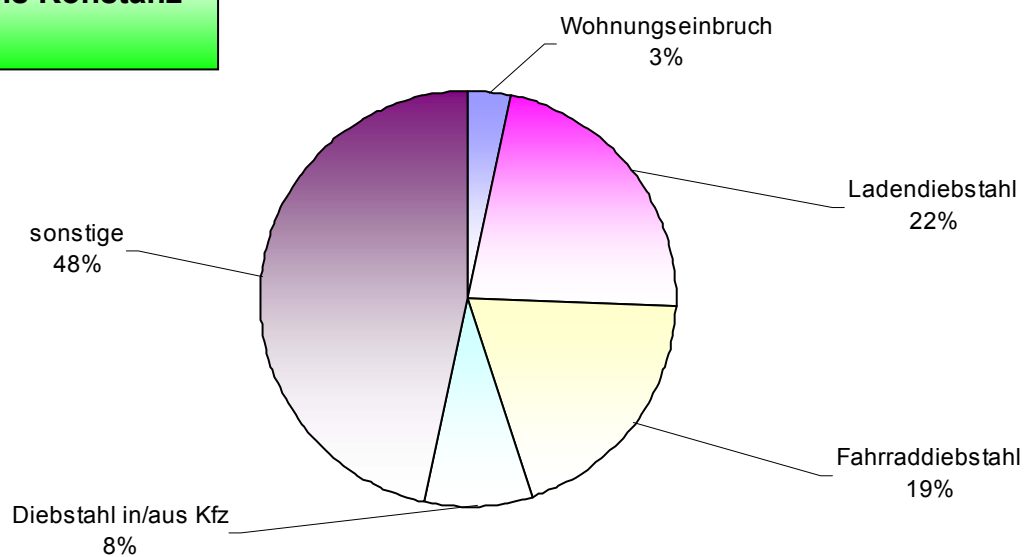
## 11. Diebstahlskriminalität

### Entwicklung der Diebstahlskriminalität



|                       |      |      |      |      |      |
|-----------------------|------|------|------|------|------|
| ◆ Diebstahl gesamt    | 7754 | 8310 | 8558 | 8449 | 8908 |
| ■ einfacher Diebstahl | 4640 | 5092 | 5169 | 5323 | 5323 |
| ▲ schwerer Diebstahl  | 3114 | 3218 | 3389 | 3126 | 3585 |

### Landkreis Konstanz



## 12. Ladendiebstahl

### Überblick

#### Kreis Konstanz

|                             |              |                 |
|-----------------------------|--------------|-----------------|
| <b>Ladendiebstahl Fälle</b> | <b>1.994</b> | <b>- 10,0 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote</b>     |              | <b>97,1 %</b>   |
| <b>Vermögensschaden</b>     |              | <b>€ 92.634</b> |

### Details:

Im Jahr 2004 wurden 1.994 (2.216) Fälle des Ladendiebstahls registriert. Dies entspricht einem Rückgang um 10 % (-6 %).



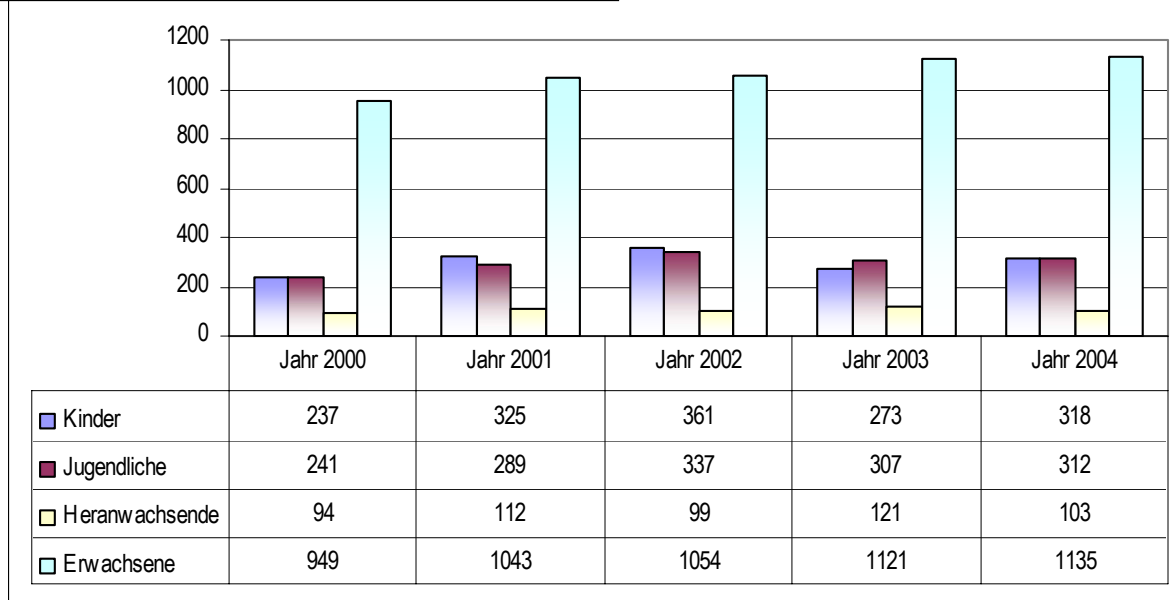
Die Aufklärungsquote betrug 97,1 % (89,8 %).

Von den 1.843 (1.822) ermittelten Tatverdächtigen waren 1.112 (1.070) männliche und 731 (752) weibliche Täter. 533 (541) oder 28,9 % (29,7 %) der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche.

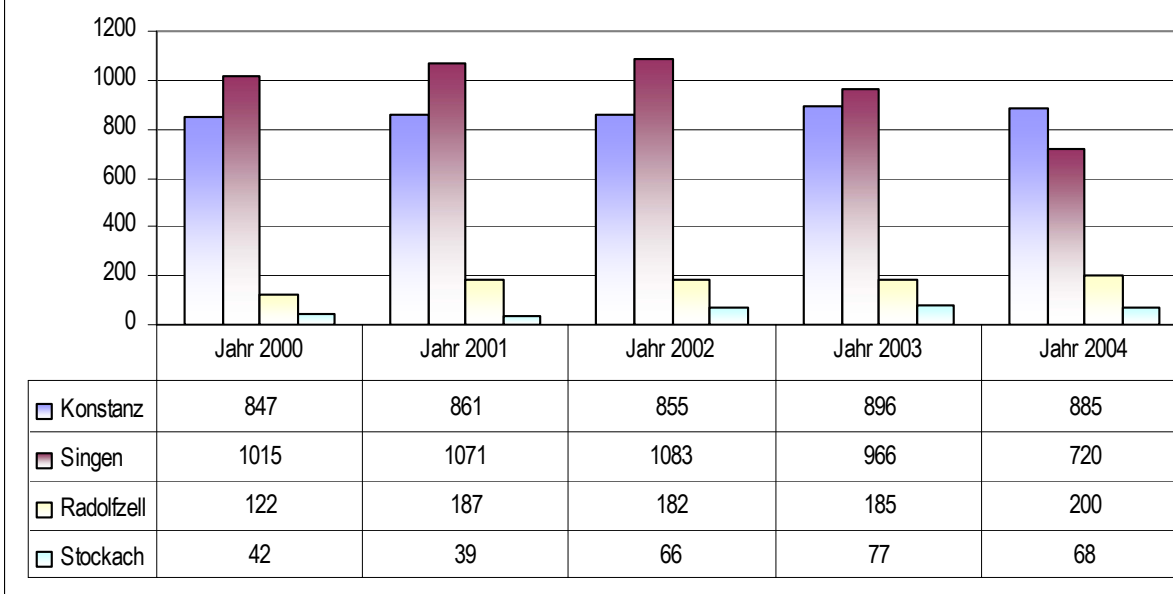
Der durch den Ladendiebstahl verursachte Vermögensschaden beträgt € 92.634,- (€ 103.461,-), der durchschnittliche Vermögensschaden pro Delikt € 46,46.

## 12. Ladendiebstahl

### Ladendiebstahl nach Tatverdächtigen



### Ladendiebstahl in den Städten



## 13. Fahrraddiebstahl

### Überblick

#### Kreis Konstanz

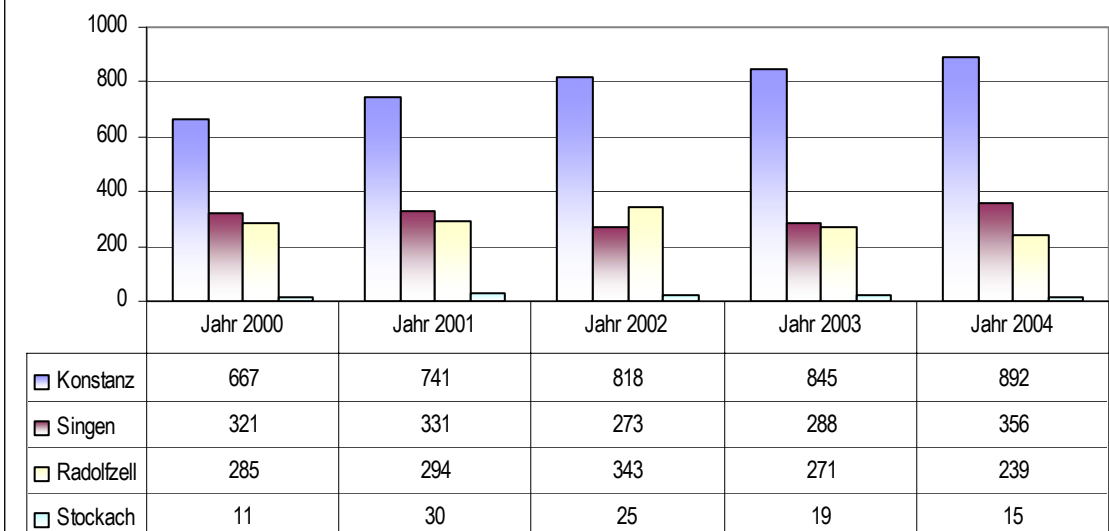
|                               |              |                     |
|-------------------------------|--------------|---------------------|
| <b>Fahrraddiebstahl Fälle</b> | <b>1.718</b> | <b>+ 4,5 %</b>      |
| <b>Aufklärungsquote</b>       |              | <b>8,4 %</b>        |
| <b>Vermögensschaden</b>       |              | <b>€ 1,086 Mio.</b> |

#### Details:

Der durch Fahrraddiebstahl verursachte Gesamtschaden beläuft sich auf 1.086 Millionen Euro (€ 594.713,-).

Der durchschnittliche Vermögensschaden pro Delikt betrug € 632,13 (€ 361,75).

### Fahrraddiebstahl in den Städten



## 14. Wohnungseinbruchdiebstahl

### Überblick:

#### Kreis Konstanz

|                               |            |                    |
|-------------------------------|------------|--------------------|
| <b>Wohnungseinbruch Fälle</b> | <b>289</b> | <b>+ 91,4%</b>     |
| <b>Aufklärungsquote</b>       |            | <b>17,6%</b>       |
| <b>Vermögensschaden</b>       |            | <b>€ 432.750,-</b> |

### Details:

Gerade dieser Straftatenbereich beeinflusst in erheblichem Maße das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und zwar unabhängig vom entstandenen Schaden.

Im vergangenen Jahr stiegen die Fallzahlen auf 289 (151), das entspricht einem Zuwachs um 91,4%. Die Aufklärungsquote sank



von 27,8% auf 17,6%.

Hintergrund dieses Anstiegs war eine Serie von Wohnungseinbrüchen im Landkreis

Konstanz Ende 2004. Um diesem Phänomen entgegenzuwirken, wurde eine Ermittlungsgruppe bei der Kriminalpolizei

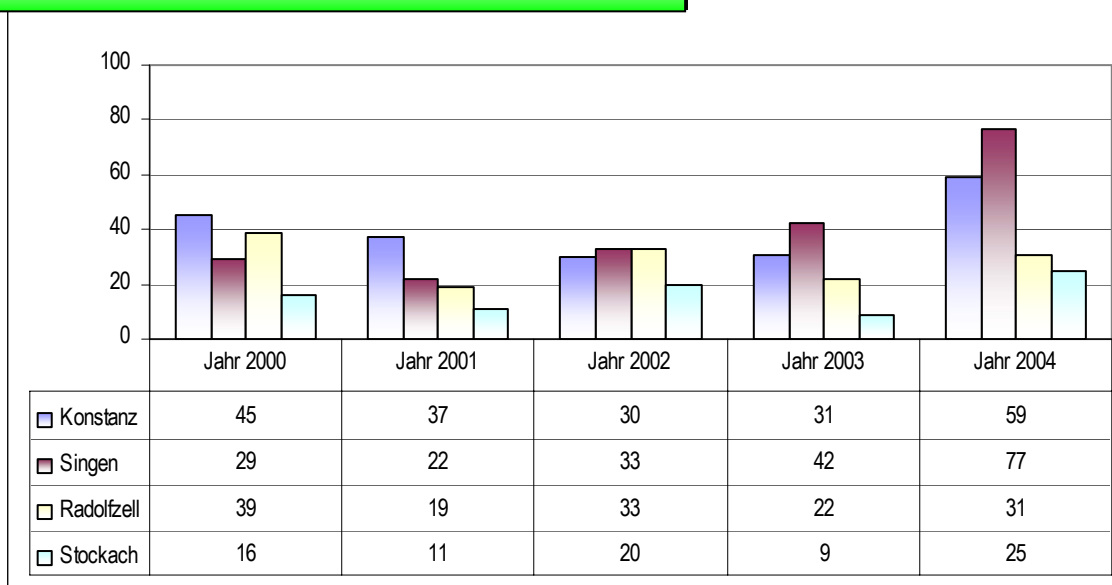


Konstanz eingerichtet, die eine verdächtige Gruppierung aus dem Bereich

Villingen-Schwenningen ermitteln konnte.

Der durch Wohnungseinbrüche verursachte Gesamtschaden beträgt € 432.750,- (€ 347.761,-).

### Wohnungseinbruch in den Städten



## 15. Sachbeschädigung

### Überblick

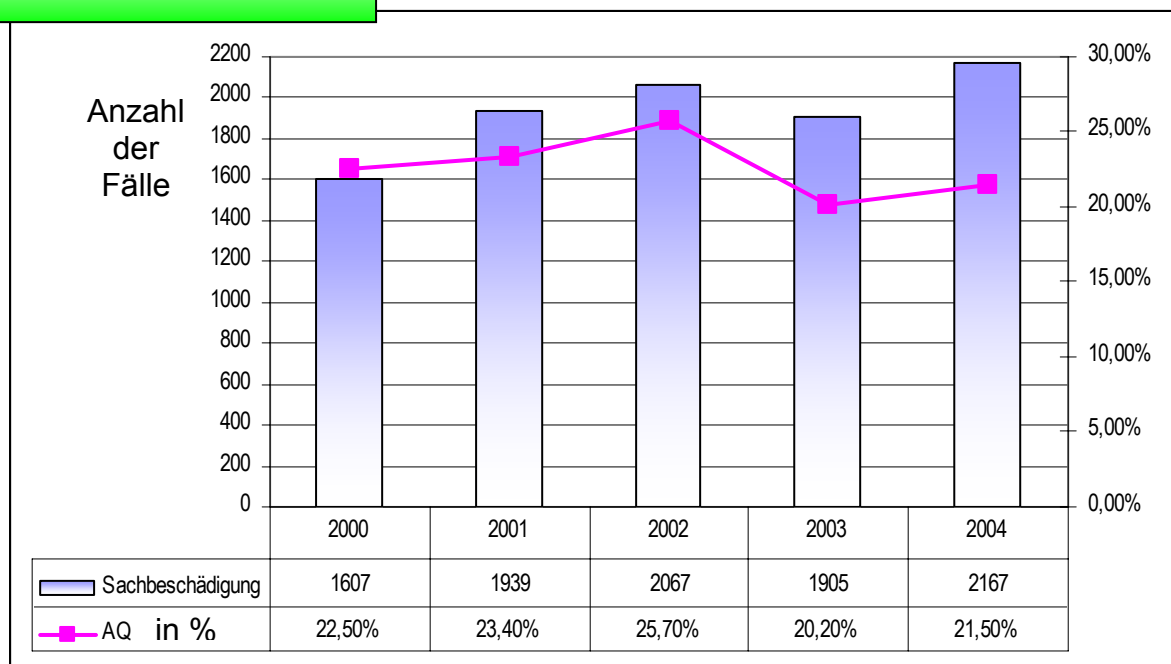
#### Kreis Konstanz

|                                 |              |                 |
|---------------------------------|--------------|-----------------|
| <b>Sachbeschädigungen Fälle</b> | <b>2.167</b> | <b>+ 13,8 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote</b>         |              | <b>21,5 %</b>   |

### Details:

Die Zahl der Sachbeschädigungen stieg um 13,8 % oder 262 auf 2.167 Fälle an. Die Aufklärungsquote konnte um 1,3 % auf 21,5 % (20,2 %) gesteigert werden. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag bei 16,8 % (17,2 %).

### Sachbeschädigungen Fünf - Jahresvergleich



## 16. Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Untreue, Unterschlagung, Wirtschaftsstrafsachen)

### Überblick

#### Kreis Konstanz

#### Vermögens- u.

|                                |              |                    |
|--------------------------------|--------------|--------------------|
| <b>Fälschungsdelikte Fälle</b> | <b>3.573</b> | <b>+ 26,7 %</b>    |
| <b>Aufklärungsquote</b>        |              | <b>84,4 %</b>      |
| <b>Vermögensschaden</b>        |              | <b>€ 15,3 Mio.</b> |
| <br>                           |              |                    |
| <b>Betrug</b>                  | <b>2.763</b> | <b>+ 31,1 %</b>    |
| davon                          |              |                    |
| Waren-/Warenkreditbetrug       | 855          | + 6,4 %            |
| Erschleichen von Leistung      | 406          | + 68,4 %           |

### Details:

#### Die **Vermögens- und Fälschungsdelikte**



stiegen um 26,7 % auf 3.573 (2.821) Delikte. Die Aufklärungsquote stieg auf 84,4 % (77,7%) an.

Im Bereich der **Betrugsdelikte** ist eine Steigerung um 31,1 % feststellbar. Die Fallzahlen stiegen im Vergleich zu 2003 von 2.108 auf 2.763; die Aufklärungsquote stieg auf 85,6 % (75,4 %).

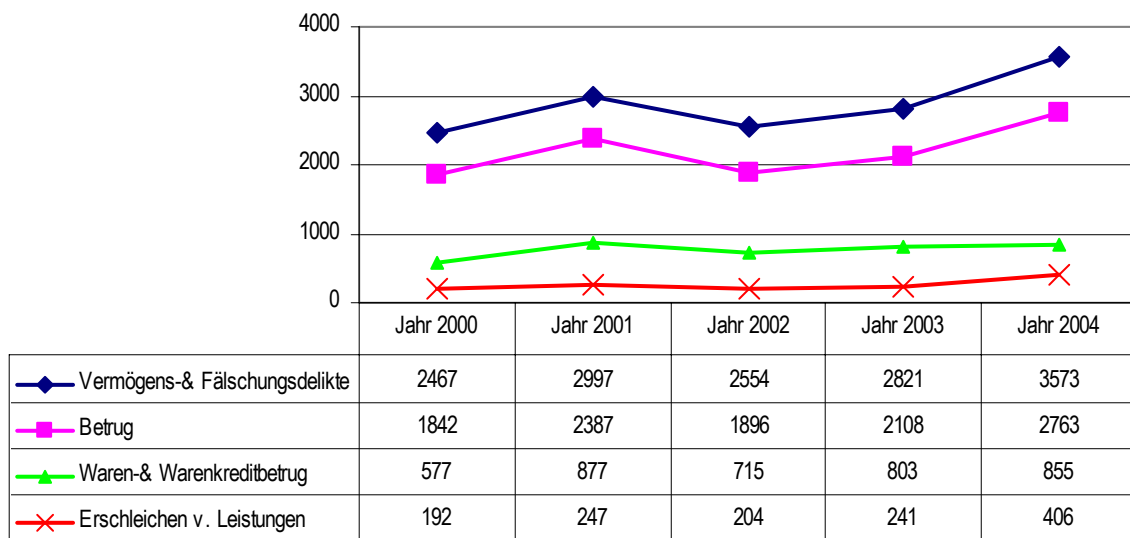
Beim **Waren- und Warenkreditbetrug**

kam es zu einer Steigerung der Fallzahlen um 6,4 %, von 803 auf 855. In diesem Bereich liegt die Aufklärungsquote bei 76,0 %.

Ein starker Anstieg der Fallzahlen ist im Bereich **Erschleichen von Leistungen** („Schwarzfahren“), um 68,4 % von 241 auf 406 Delikte, festzustellen. Die Aufklärungsquote liegt bei 96,8 %. Der Bundesgrenzschutz weist in diesem Deliktsfeld einen Bearbeitungsanteil von 45,1 % auf. Der entstandene Vermögensschaden beträgt 15,3 Millionen Euro.

## 16. Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Untreue, Unterschlagung, Wirtschaftsstrafsachen)

### Deliktgruppen im 5 - Jahresvergleich



17. Rauschgiftkriminalität

**Überblick**

**Kreis Konstanz**

**Rauschgiftkriminalität**

|                         |             |                 |
|-------------------------|-------------|-----------------|
| <b>Fälle 2004</b>       | <b>1065</b> | <b>+ 43,9 %</b> |
| <b>Aufklärungsquote</b> |             | <b>97,9 %</b>   |
| <b>Drogentote</b>       | <b>4</b>    |                 |

**Sicherstellungen:**

|           |            |
|-----------|------------|
| Heroin    | 320 Gramm  |
| Kokain    | 720 Gramm  |
| Marihuana | 8670 Gramm |
| XTC       | 3121 Stück |

**Details:**

Im Bereich der Rauschgiftdelikte ist ein starker Anstieg zu verzeichnen. Die Fallzahlen erhöhten sich von 740 auf 1065, das entspricht einer Steigerung um 43,9% (-0,9%).

Die Fallentwicklung in diesem Bereich ist von einer Vielzahl von Faktoren, wie beispielsweise der Verfügbarkeit von Drogen oder den Verfolgungsaktivitäten durch Polizei, Zoll und Bundesgrenzschutz abhängig. Die Veränderungen im vergangenen



Jahr hängen unter anderem mit der Tätigkeit der U21 im Revier-

bereich Singen zusammen.

Im Innenstadtbereich von Singen und an erkannten Brennpunkten wurden der Kon-

trolldruck und die Präsenzzeiten erhöht.

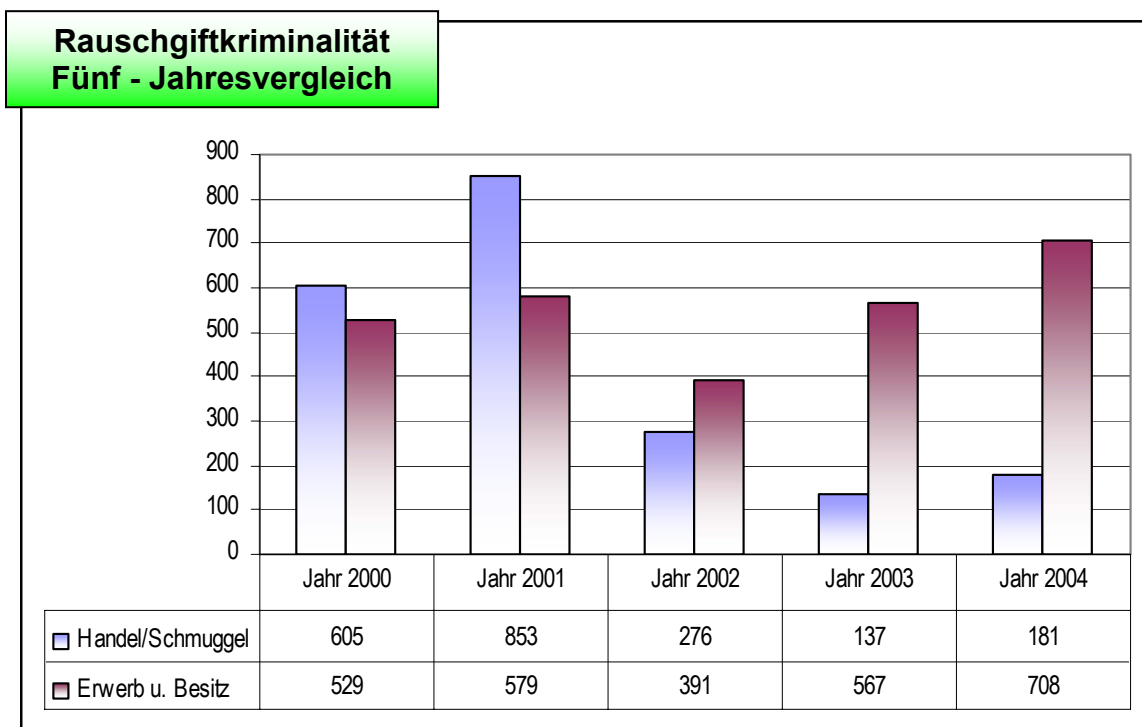


Die Ermittlungsgruppe U21 wurde zusätzlich von Kräften der Bereitschaftspolizei Biberach unterstützt.

Im vergangenen Jahr starben im Landkreis Konstanz 4 (4) Menschen infolge ihres illegalen Drogenkonsums. Landesweit ist ein Rückgang der Anzahl der Drogentoten zu verzeichnen. Im Jahr 2004 starben in Baden-Württemberg 172 (176) Personen an den Folgen des Drogenmissbrauchs.

## 17. Rauschgiftkriminalität

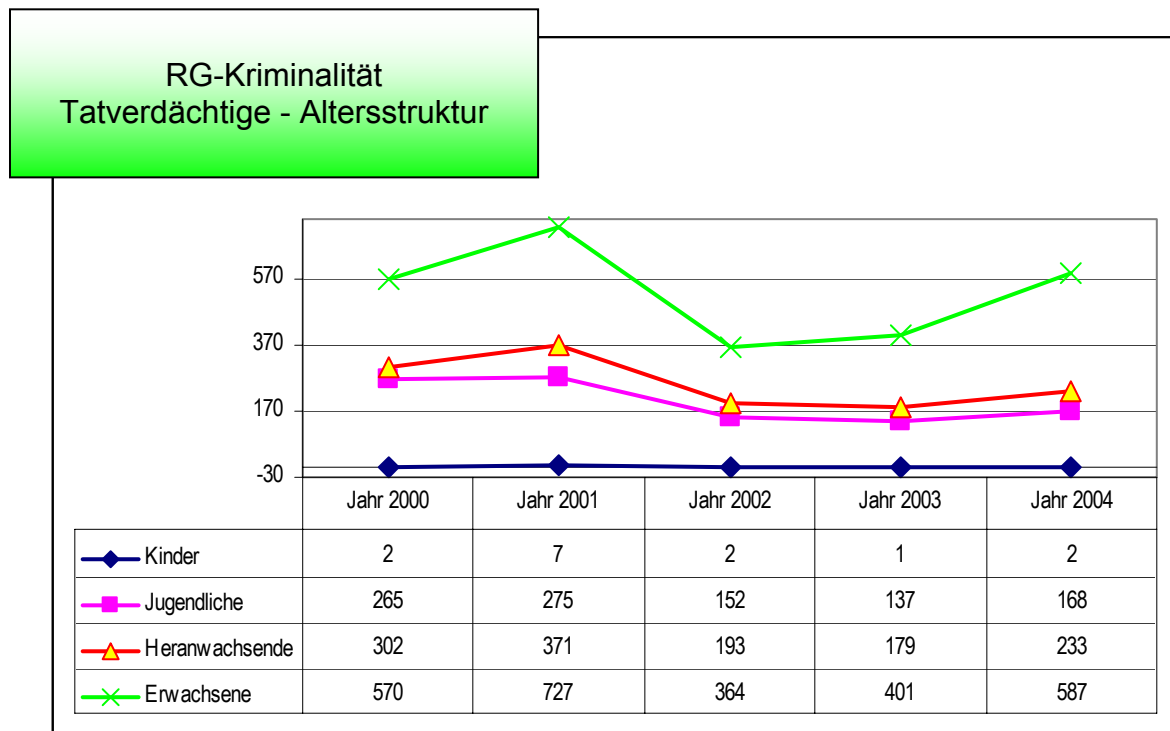
Wie in den vergangenen Jahren bilden der Handel und Schmuggel von Betäubungsmitteln und deren Besitz und Erwerb die Schwerpunkte der Rauschgiftkriminalität. Insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr eine Verschiebung vom Handel und Schmuggel zum Besitz und Erwerb von illegalen Drogen festzustellen.



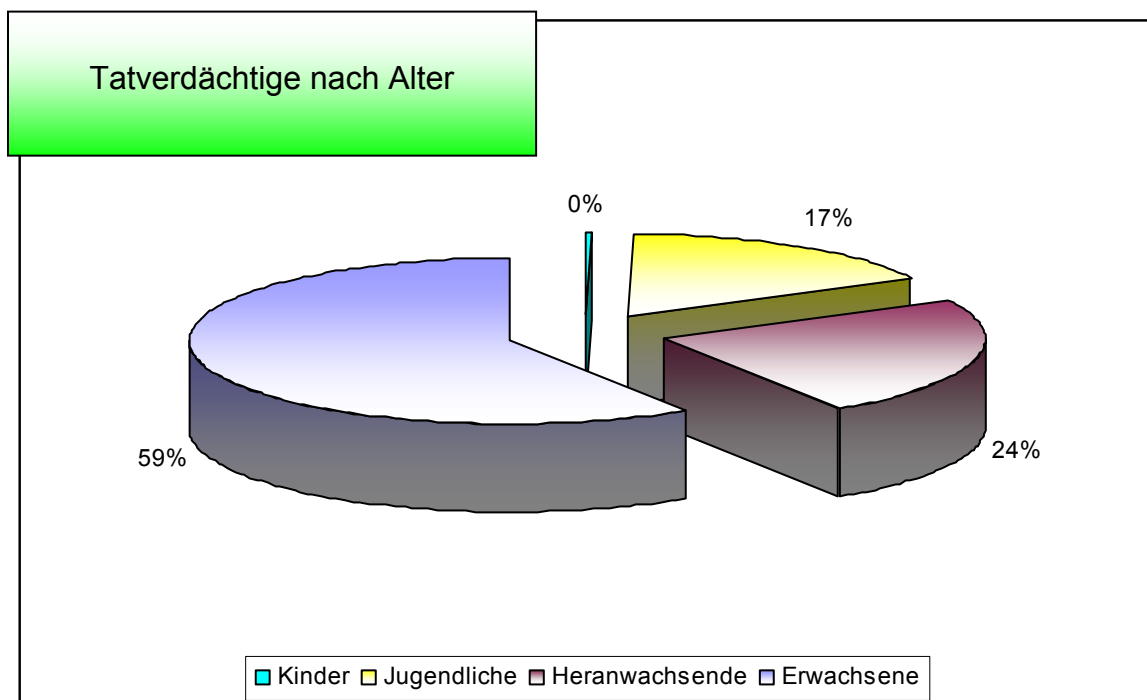
| Sicherstellungsmengen |       |      |      |
|-----------------------|-------|------|------|
|                       | 2002  | 2003 | 2004 |
| Heroin                | 174   | 481  | 320  |
| Kokain                | 427   | 109  | 720  |
| LSD *                 | 12    | 8    | 5    |
| Amphetamin            | 593   | 96   | 400  |
| Ecstasy *             | 2409  | 2155 | 3121 |
| Marihuana             | 97401 | 4670 | 8670 |
| Haschisch             | 932   | 4431 | 2150 |

\* Ecstasy und LSD in Stückzahl eingetragen,  
andere Rauschgiftarten in Gramm

## 17. Rauschgiftkriminalität



Es konnten 990 (718) Tatverdächtige ermittelt werden. Davon waren 862 (630) männlich und 128 (88) weiblich.



Die erfassten 246 (165) nichtdeutschen Tatverdächtigen stellen einen Anteil von 24,8% (23%) an den Gesamttatverdächtigen.

## 18. Bandenkriminalität / Organisierte Kriminalität

Eindrucksvoller und beispielhafter Beleg für die hervorragende grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Strafverfolgungsbehörden auf der Grundlage des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die grenzüberschreitende polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit (Deutsch-schweizerischer Polizeivertrag vom 27.04.99) ist ein Fall, mit dem im Juni 2004 ein nachhaltiger Schlag gegen die Drogenszene im Kreis gelang.

Drei Männer, die neben der albanischen auch die schweizerische respektive deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, führten Kokain aus den Niederlanden nach Deutschland ein und benutzten eine Gaststätte in Konstanz als Umschlagplatz und Bunker.



Der Hauptverdächtige hatte seinen festen Wohnsitz in der Schweiz. Dies führte dazu, dass über ein staatsanwaltschaftliches

Rechtshilfeersuchen eine enge Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Thurgau entstand, was maßgeblich zum polizeilichen Erfolg beitrug.

Die Männer konnten schließlich nach einer technisch überwachten Beschaffungsfahrt in Konstanz festgenommen werden. Bei der Durchsuchung des mitgeführten Fahrzeugs wurden 244 Gramm Kokainzubereitung sichergestellt. Aufgrund von vorangegangenen Erkenntnissen aus Telefonüberwachungsmaßnahmen konnten der Tätergruppierung eine Gesamtmenge von



circa einem Kilogramm Kokainzubereitung und mindestens sechs Beschaffungsfahrten in die Niederlande nachgewiesen werden.

Vor dem Landgericht Konstanz fand bereits die Gerichtsverhandlung gegen die drei Personen statt. Sie wurden zu mehrjährigen Haftstrafen wegen bandenmäßigen Einfuhrschmuggels und Handels mit Kokain verurteilt.

## 19. Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung

### Überblick

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| <b>Bearbeitete Verfahren:</b>     | <b>90</b>          |
| <b>Gesicherte Vermögenswerte:</b> | <b>1.272.867 €</b> |

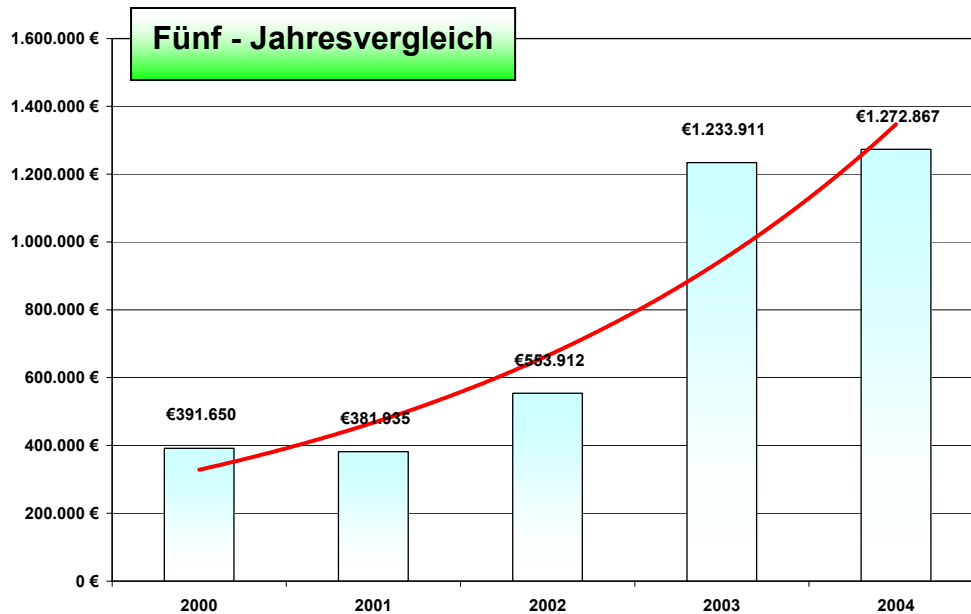
### Details:

Vermögensabschöpfung dient nicht nur der Sicherung von Ansprüchen gegen den Straftäter, sondern verfolgt insbesondere auch das dem allgemeinen Rechtsempfinden immanente Ziel, dem Beschuldigten materielle Vorteile aus der Straftat zu entziehen. Hierzu werden die Finanzermittler mit ihrem Spezialwissen bei der Polizeidirektion Konstanz immer dann in die Ermittlungen miteinbezogen, sobald das Verfahren entsprechende Ermittlungsansätze bietet. Nachdem bereits in 2003 Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 1.233.911,- € gesichert werden konnten, was im Regierungsbezirk Freiburg einen Spitzenwert darstellte, konnte dieses Ergebnis 2004 nochmals übertroffen werden. Insgesamt wurden Vermögenswerte in Höhe von insgesamt **1.272.867 €** durch Beschlagnahme und Pfändung gesichert. Die Summe resultiert aus 78 gegenständ-

lichen Sicherungen, 15 Kontenpfändungen und 4 Arresthypotheken. In 15 Fällen wurde Bargeld und in 10 Fällen Kraftfahrzeuge gesichert. Der Löwenanteil der Sicherungssumme entfällt auf das **legale Vermögen** (ca. 1.000.000,- €) der Schuldner.

Rund zwei Drittel des Abschöpfungsvolumens entfallen auf die Rückgewinnungshilfe zugunsten von Privatpersonen. Für staatliche Ansprüche wurden Vermögenswerte in Höhe von **416.405,- €** gesichert. Darin enthalten sind 50.000,- € aus Sicherungen für das Finanzamt, der Restanspruch ergibt sich aus Verfall und Einziehung.

Ein 5-Jahres-Vergleich des Abschöpfungsvolumens belegt die zunehmende Bedeutung im Strafverfahren und bestätigt das Forcieren dieser „zweiten Bekämpfungsebene“ durch die Polizei.



Das Ergebnis resultiert aus 53 Verfahren (Vorjahr 32), von denen 61 Schuldner betroffen waren. Insgesamt waren die Finanzermittler mit 90 Verfahren befasst, was zum Vorjahr einen prozentualen Anstieg um 38 % bedeutet.

Die durchgeführten Finanzermittlungen tangierten eine breite Palette von Deliktsfeldern wie Diebstahl, Betrug, Unterschlagung, illegalem Glücksspiel, Geldwäsche, Steuerdelikten und Umweltdelikten.

Im Zuge ihrer Ausbildung hospitierten zwei Finanzermittler des Hauptzollamtes Singen jeweils 3 Monate im Arbeitsbereich Finanzermittlungen der Kriminalpolizei. Die Polizeidirektion misst auch in diesem Bereich der behördenübergreifenden Unterstützung und Information hohe Bedeutung bei.

Exemplarisch zeigen einige Beispiele aus 2004 die Möglichkeiten aber auch die Notwendigkeit begleitender Vermögensabschöpfung:

#### **Kreditvermittlungs- und Kapitalanlagebetrug:**

Die Kriminalpolizei ermittelte im vergangenen Jahr gegen eine zehnköpfige Tätergruppe, die arbeitsteilig gegenüber 104 Geschädigten vortäuschte, zinsgünstige Baufinanzierungen besorgen zu können. Es wurden hierzu Verträge mit einem Gesamtkreditvolumen von ca. 40 Mio. Euro geschlossen. Tatsächlich hatten es die Beschuldigten auf die im Voraus zu ent-

richtende Eigenkapitalbeschaffungsgebühr und in einem Fall auf die Kapitaleinlage abgesehen. Die Beschuldigten erlangten auf diese Weise ca. 1,5 Mio. Euro, die auf diverse Privat- und Unternehmenskonten im In- und Ausland überwiesen wurden. Zwei Hauptbeschuldigte wurden vor kurzem zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt.

Im Verlauf des Ermittlungsverfahrens konnten auf mehreren Konten im In- und Ausland Forderungen in Höhe von 570.417,- € gepfändet werden. Das Geld steht nun für die Befriedigung von Ansprüchen bereit. Ein Geschädigter, der den Beschuldigten in gutem Glauben 200.000,- € zur Verfügung stellte, konnte aus der

gesicherten Summe bereits vor Abschluss des Verfahrens in vollem Umfang entschädigt werden.

Neben den Pfändungsmaßnahmen wurden durch die Finanzermittler 40 Konten ausgewertet und Auslandsermittlungen im Rahmen der Rechtshilfe in der Schweiz, Österreich und in Spanien veranlasst.

### **Internet – Betrug:**

Ein Betrüger versteigerte über das Internet unter falschen Personalien Waren, ohne diese zu liefern, wodurch mindestens 250 Auktionsteilnehmer um den Gesamtbetrag von 52.000,- € geschädigt wurden. Als der Beschuldigte im Zusammenhang mit der Unterschlagung eines Audi A 8 festgenommen wurde, konnte bei ihm Bargeld in Höhe von ca. 31.000,- € beschlagnahmt werden. Ferner wurden

durch zwei Kontenpfändungen weitere 6700,- € gesichert. In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft wurden die Geschädigten zur Durchsetzung eigener Schadenersatzansprüche über die gesicherten Vermögenswerte unterrichtet. Die große Zahl der angemeldeten Ansprüche bedeutet, dass der gesicherte Gesamtbetrag an die Geschädigten ausgekehrt werden kann.

### **Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz:**

Im Rahmen eines Rauschgiftverfahrens der Kriminalpolizei Konstanz wurde nach der Festnahme eines Beschuldigten festgestellt, dass dessen Ehefrau vom Konto des Beschuldigten Vermögen in Höhe von 40.000,- € beiseite geschafft hatte. Durch die Finanzermittler wurde ein Verfahren wegen Geldwäsche eingeleitet, das inzwischen mit einer rechtskräftigen Verurteilung (1 Jahr und 6 Monate Freiheits-

strafe, ausgesetzt zur Bewährung) abgeschlossen wurde. Im Rahmen dieses Verfahrens konnte noch Bargeld in Höhe von 3.000,- € und ein verwertbares TV-Gerät gesichert werden. Durch das AG Konstanz wurde im Urteil der Verfall der gesicherten Vermögenswerte in voller Höhe bestätigt. Das TV-Gerät konnte bereits durch ein Privatunternehmen liquidiert werden.

## 20. Politisch motivierte Kriminalität

### Überblick

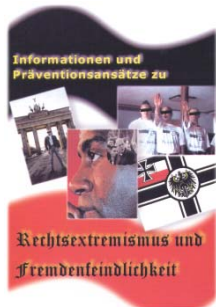
Bearbeitete Verfahren 33 davon

- Propagandadelikte 21

### Details:

2004 wurden bei der Kriminalpolizei Konstanz 33 Strafverfahren mit vermuteter oder nachgewiesener politischer Motivation bearbeitet, wovon 14 Fälle geklärt werden konnten.

Die Fallzahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren weiter leicht rückläufig (62 Delikte in 2001, 38 Delikte in 2002, 38 Delikte in 2003), wobei es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Straftaten um **rechtsextremistisch motivierte Delikte** handelte.



Bei der überwiegenden Zahl der Fälle (21 Verfahren) handelte es sich um so genannte Propagandadelikte, wovon vor allem Farbschmierereien einher-

gehend mit Sachbeschädigungen subsumiert werden (Vergehen im Sinne der §§ 86 a, 303 StGB; Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Sachbeschädigung).

Insgesamt musste ein **weiteres Anwachsen der rechtsextremistischen Skinheadszenen** im gesamten Kreisgebiet und eine Zunahme des Gewaltpotentials re-

gistriert werden. Die kreisweite Skinheadszenen umfasst nun ca. 75 Mitglieder und Sympathisanten.



Herausragend ist eine Beleidigung und Körperverletzung im Oktober 2004. Eine dunkelhäutige Jugendliche war zunächst von zwei angetrunkenen Mit-

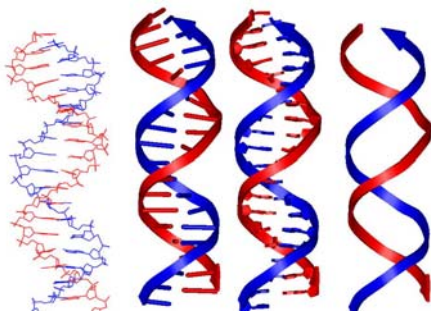
gliedern der hiesigen rechtsextremistischen Skinheadszenen in einem Linienbus der Stadt Konstanz aus fremdenfeindlichen Motiven belästigt und beleidigt worden. Nachdem ein mutiger Fahrgast eingeschritten war, kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den beiden Skinheads und dem Fahrgast. Dabei wurden ungewöhnlicherweise die beiden Skinheads leicht verletzt.

**Straftaten mit linksextremistischer Motivation** wurden in nur drei Fällen festgestellt. Eine konkrete Zielrichtung war nicht erkennbar.

Straftaten, die dem Bereich des **extremistischen Islamismus** zuzuordnen wären, wurden nicht festgestellt.

**(Konstanz) Mord nach 33 Jahren geklärt**

**Der Mord** an einer Konstanzer Prostituierten im Jahr 1970 konnte nach über 33 Jahren geklärt werden. Der mittlerweile 55-jährige Täter wurde im Februar 2004 festgenommen. Die akribische Tatortarbeit der damaligen Erkennungsdienstbeamten war der Schlüssel für den sensationellen Ermittlungserfolg.



Dem Täter auf die Spur kamen die Ermittler durch eine Treffermitteilung beim Abgleich von Fingerspuren mit Hilfe des Automatisierten-Fingerabdruck-Identifizierungssystems (AFIS) beim LKA Stuttgart. Die von dem Mann im Rahmen eines Verfahrens wegen eines Körperverletzungsdelikts erhobenen Fingerabdrücke waren identisch mit den 1970 am Tatort gesicherten Fingerspuren. Speichelreste an einer bis heute als

Beweismittel asservierten Bierdose wiesen den gleichen genetischen Code auf wie der Tatverdächtige.

Nach seiner Festnahme

legte er nach mehreren Vernehmungen Mitte April 2004 bei der Kriminalpolizei Konstanz ein umfassendes Geständnis ab.

Nach nunmehr 35 Jahren wurde der Beschuldigte am 18. Februar 2005 vom Landgericht Konstanz wegen Mordes zu 12 Jahren Haft verurteilt. Seine Anwälte kündigten Revision beim BGH an.

35 Jahre nach Tat verurteilt Landgericht Konstanz **Prostituiertenmörder** – Zwölf Jahre Haft

## Mord aus sexueller Frustration

VON  
TOBIAS ENGELSING

Der Jahrzehnte lang gespeicherte Fingerabdrucke wurden einem Prostituiertenmörder

sich ausschlafen und nüchtern wiederkommen, sagte sie. Der stark Ange-trunkene fühlte sich provoziert, herab-gesetzt und ausgelacht. Er drehte der Dirne: „Hör auf, sonst bekommst Du eins auf die Schmause.“ Dann griff

servatenkammer aufbewahrten Bier-dose hatten den gleichen genetischen Code wie der Verdächtige. Festgenom-men gestand er vor der Konstanzer Kripo im April vergangenen Jahres die Tat, widerrief später und kam dann

te, er müsse nachdrosseln“, befand der Vorsitzende Richter Jürgen Bilschhoff in der Urteilsbegründung. Auf dem Spiegel des Zimmers schrieb der Täter die Worte: „Pig Mary Tod“. Die Verteidiger des Angeklagten

## Entwicklung

Eine erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung setzt eine wirkungsvolle Kriminalitätsverhütung voraus. Der Polizei alleine sind hier Grenzen gesetzt. Nur durch eine gezielte Sicherheitspartnerschaft mit der Bevölkerung und durch ein koordiniertes und vertrauensvolles Vor-



gehen mit unseren Partnern können präventive Konzepte Erfolg versprechend umgesetzt werden. Die Polizeidirektion Konstanz wird weiterhin ihr Handeln an der objektiven Sicherheitslage und den Sicherheitsbedürfnissen der Menschen ausrichten. Bei stetiger Zunahme

### Einbrechern die Zeit rauben

Tipps aus der Kripo-Praxis: Wie man Türen und Fenster sichert

Der Schock nach einem Einbruch sitzt bei den Opfern sehr tief. Meist nicht so sehr wegen des erlittenen materiellen Schadens, sondern wegen des Gefühls, in ihrem

Fall sollte auch auf dem Anruf-Besitzer die Nachricht hinterlassen werden, dass man für längere Zeit nicht in der Wohnung ist. Zeitschaltzeiten für Lampen und Ball-

der Kriminalität und knapper werdenden Ressourcen, sowohl im sächlichen als auch personellen

Bereich, werden polizeiliche Präsenz und Ein-

satzmaßnahmen auf Grundlage örtlicher Sicherheitslagebilder insbesondere auf die Zeiten und Orte konzentriert, zu und an denen der Bürger die Polizei braucht.

## Verstärkung der Streifendienste

Die Beamtinnen und Beamten der Streifendienste sind die Task Force der Polizei. Sie sind die ersten Ansprechpartner und Berater für die Bürgerinnen und Bürger.

Wir möchten für die Menschen da sein. Sie sollen uns nicht erst dann wahrnehmen, wenn



wir gebraucht werden. Polizistinnen und Polizisten müssen präsent sein – sie gehören auf die Straße. Unsere Mitbürger sollen und dürfen sich sicher fühlen. Deshalb haben wir die Streifendienste der

vier Polizeireviere verstärkt.

## Verstärkung für die Polizei

Polizeidirektion wächst auf 538 Beamte – Streifendienst besser ausgestattet

Konstanz (jos) So gut besetzt war die Polizeidirektion Konstanz schon lange nicht mehr. 23 junge Polizistinnen

maldecken zunehmend belastet. „Es gab Zeiten, da hatten wir Möhe, der Streifendienst aufrecht zu erhalten“.

„Dealer“ gehören zehn Beamte kümmern sich zusammen mit Gruppen der Bereitschaftspolizei

## Flexibilisierung der Arbeitszeiten

Starre Arbeitszeitregelungen sind weder bürgernah noch kommen sie den Mitarbeitern entgegen. Deshalb haben wir bei den Polizeirevieren Radolfzell und Stockach bedarfsorientierte Arbeitszeitmodelle entwickelt, die sich unter anderem an den in der Regel am Wochenende und zur Nachtzeit herrschenden Kriminalitätsschwerpunkten orientieren. Die in den Vorjahren bestehenden starren Arbeitszeit- und Schichtmodelle wurden durch bewegliche und an den örtlichen Bedürfnissen ausgerichteten Dienstzeiten ersetzt. Einhergehend mit einer verbesserten Präsenz

zu den Brennpunktzeiten ergab sich nach einem einjährigen Probelauf auch eine höhere Zufriedenheit bei den Mitarbeitern der beiden Polizeireviere. Die Zustimmung zur Fortführung des Projektes lag bei 80 %.

Daneben wurden auch die Arbeitszeiten der Tagesdienste dem gesellschaftlichen Wandel angepasst. Die Dienstzeiten bei den Bezirksdiensten Konstanz und Singen sowie einigen Polizeiposten des Landkreises wurden erweitert. Auch dies ist ein weiterer Schritt zur mehr Bürgernähe.

## Konzeptionen

Wir wissen, Ausschreitungen, Körperverletzungen, Schlägereien beeinträchtigen in besonderer Weise das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Dort wo sich besondere Kriminalitätsbrennpunkte abzeichnen oder zu erwarten sind, reagieren wir mit auf den jeweiligen Fall abgestimmten Einsatzkonzeptionen. Die Ereignisse der Fasnacht 2003, wo angetrunkene junge Leute randalierten, Körperverletzungen begingen und zum Teil Polizeibeamte massiv angriffen, waren uns eine Lehre. Um der Eskalation der Gewalt zu begegnen, verstärkten wir 2004, insbesondere in den Städten Konstanz und

Singen, die operativen Kräfte. Bereits im Vorfeld der Veranstaltungen wurden präventive Kontrollmaßnahmen durchgeführt. Leider zeigte sich, dass selbst starke Polizeipräsenz Gewaltdelikte nicht vollständig einzudämmen vermag. Deshalb gehören "Runde Tische" zwischen Stadtverwaltung, Polizei, Lehrer-/Schüler- und Elternvertretern, Narrengesellschaften und Vertretern der Gastronomie, zu einem wesentlichen Bestandteil unserer aktuellen und zukünftigen Einsatzkonzeptionen. Zusammenarbeit führt zu einer besseren Abstimmung der Einzelmaßnahmen und damit zu effektiveren Interventionen.



In Konstanz und Radolfzell registrierten wir in den letzten Jahren eine starke Zunahme an Fahrraddiebstählen. Das Polizeirevier Ra-



dolfzell entwickelte zur Reduzierung dieses Deliktbereichs eine Konzeption, die auch auf Konstanz übertragen wurde. Neben intensiven Kontrollmaßnahmen

wurde eine konsequente Vorbeugung betrieben. Unsere Beamten sprachen die Menschen gezielt an, informierten und

berieten. Während in Radolfzell ein Rückgang der Fahrraddiebstähle zu verzeichnen war, nahmen die Fallzahlen in Konstanz leicht zu.

Bei Drogendelikten besteht zwischen registrierten Fällen und tatsächlichem Vorkommen eine

große Diskrepanz. Um das Dunkelfeld aufzuhellen und Kontrolldruck auszuüben, entwarf die Polizeidirektion Konstanz Ende des Jahres 2004 eine Konzeption, die zum 01.03. 2005 mit der Einrichtung einer Ermittlungsgruppe umgesetzt wurde. Aufgrund der Grenznähe zur Schweiz, wurden die Polizeien der Kantone Thurgau und Schaffhausen, im Rahmen des Deutsch-Schweizerischen Polizeivertrages, mit eingebunden. Ziel der Ermitt-

## „EG Dealer“ bei der Polizei

Neue Ermittlungsgruppe

Landkreis Konstanz (jos) Zur Bekämpfung der Rauschgift-Kriminalität im Grenzgebiet an der Ost- und Süd-

lungsgruppe ist die Bekämpfung der Handel- und Schmuggelkriminalität zur Re-

duzierung des Angebotes von Drogen. Gemischte Kontrolltruppe, bestehend aus deutschen und schweizerischen Polizeibeamten sind mit hoheitlichen Rechten jeweils auch auf dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates ausgestattet. Wir versprechen uns dadurch einen intensiven Einblick in die jeweilige Szene sowie regen Informationsaustausch. Außerdem verhindern wir, dass die Verfolgung solcher Delikte an der Grenze Halt macht.

## Schlusswort

Die Erfahrungen zeigen, dass in der Kriminalitätsbekämpfung nicht nur ein langer Atem, sondern auch eine Gesamtstrategie vonnöten ist, die sich an den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung orientiert und auf einem vertrauensvollen Miteinander zwischen Bürger und Polizei basiert – “Gemeinsam erreichen wir unsere Ziele“.

# Polizeidirektion Konstanz

Führungs- und Einsatzstab

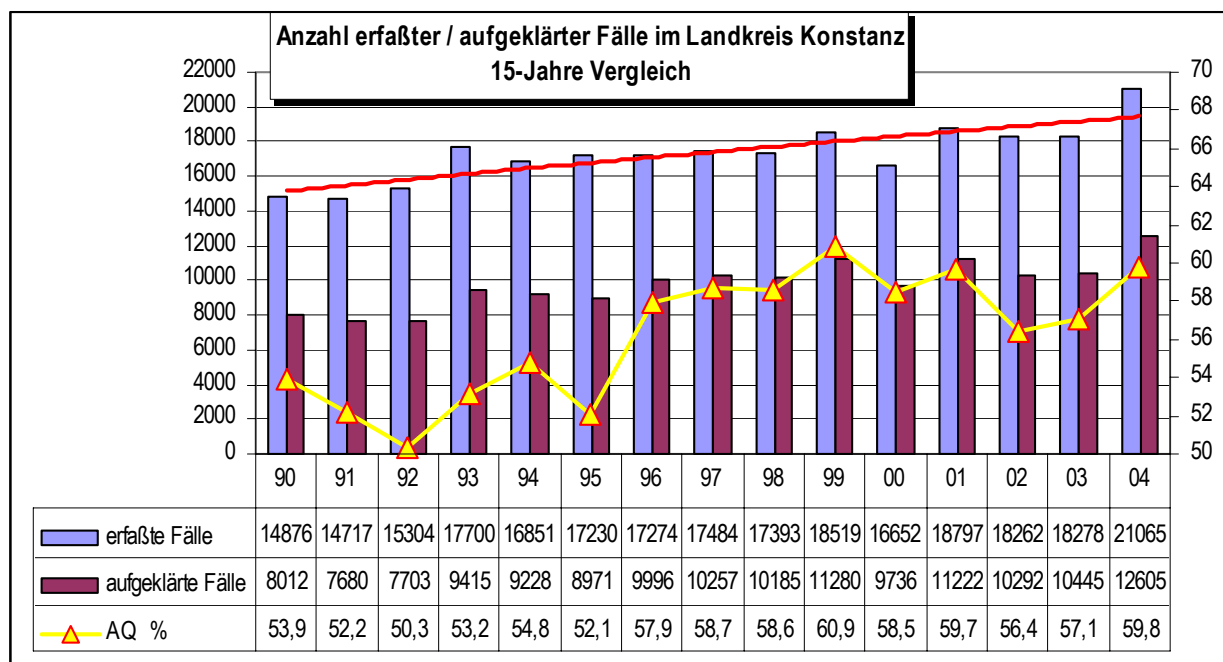
## Anlage zur polizeilichen Kriminalstatistik 2004

Langzeitübersicht – 15 Jahre – auffallender Deliktsgruppen

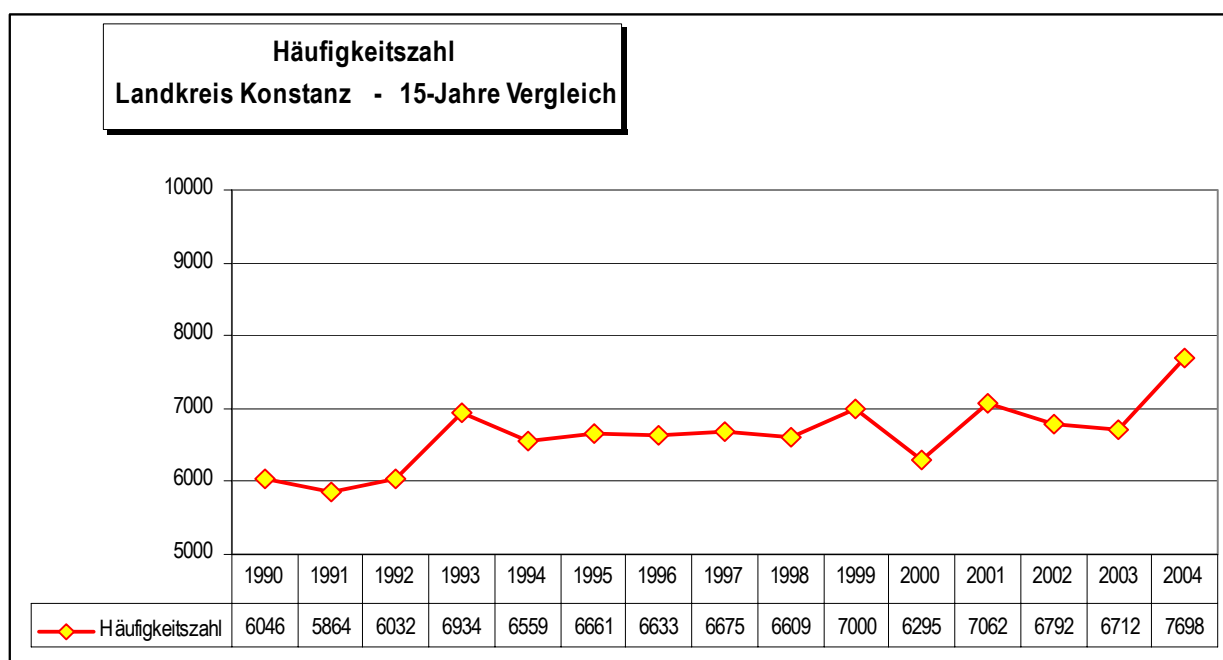
### Inhalt:

|   |    |
|---|----|
| Gesamtkriminalität .....                                | 2  |
| Häufigkeitszahlen .....                                 | 2  |
| Rohheitsdelikte .....                                   | 3  |
| Diebstahlskriminalität.....                             | 4  |
| Sachbeschädigungen .....                                | 5  |
| Rauschgiftkriminalität .....                            | 6  |
| Straßenkriminalität im Landkreis Konstanz.....          | 7  |
| Inhalt des Summenschlüssels „Straßenkriminalität“ ..... | 8  |
| Gewaltkriminalität .....                                | 9  |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte .....                  | 10 |
| Jugendkriminalität Landkreis Konstanz .....             | 11 |
| Jugendkriminalität in den „Großen Kreisstädten“ .....   | 12 |

## Gesamtkriminalität



## Häufigkeitszahlen

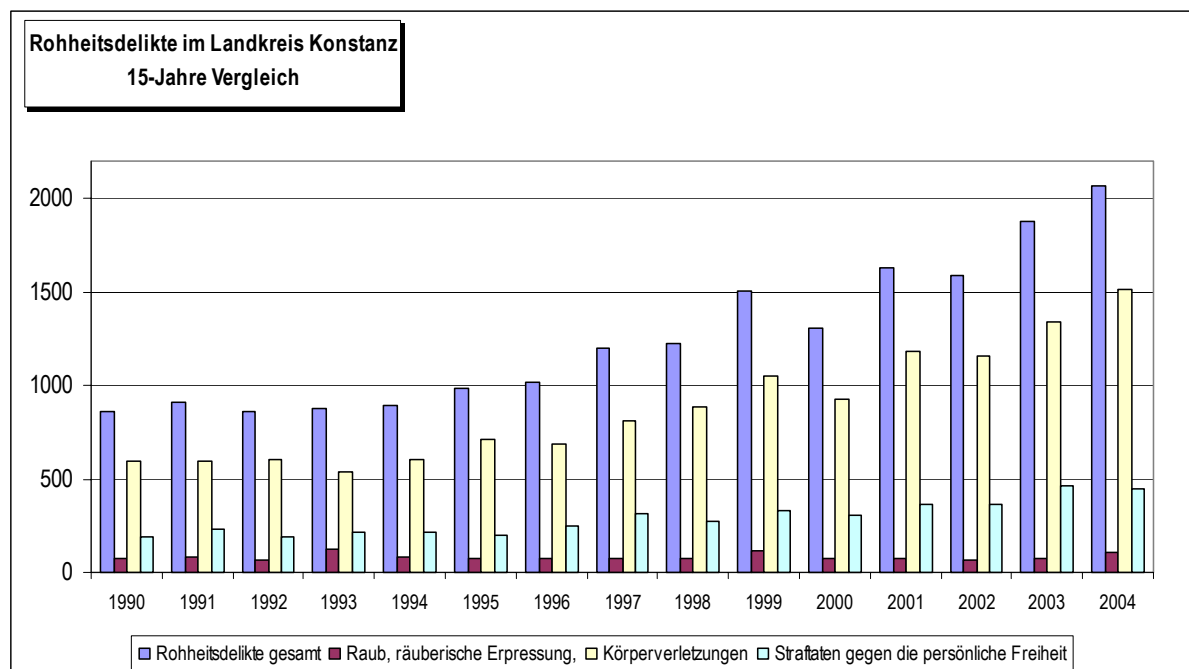


## Rohheitsdelikte

Die Rohheitsdelikte im Landkreis Konstanz sind im Jahr 2004 um 10,2 % auf 2070 Fälle angestiegen. Gründe hierfür sind u.a.:

Zunahme der vorsätzlichen leichten Körperverletzung (§223 StGB) um 170 Fälle.

Zunahme des Handtaschenraubes um 10 Fälle (von 6 auf 16).



| <b>Rohheitsdelikte im Landkreis Konstanz</b> |                        |                               |                    |   |
|--|------------------------|-------------------------------|--------------------|---|
|  | 2000                   | 2100                          | 2200               | 2300                                      |
|  | Rohheitsdelikte gesamt | Raub, räuberische Erpressung, | Körperverletzungen | Straftaten gegen die persönliche Freiheit |
| 1990   | 863                    | 74                            | 599                | 190                                       |
| 1991   | 910                    | 81                            | 596                | 233                                       |
| 1992   | 858                    | 63                            | 607                | 188                                       |
| 1993   | 873                    | 121                           | 536                | 216                                       |
| 1994   | 893                    | 79                            | 600                | 214                                       |
| 1995   | 983                    | 78                            | 709                | 196                                       |
| 1996   | 1014                   | 76                            | 689                | 249                                       |
| 1997   | 1200                   | 74                            | 813                | 313                                       |
| 1998   | 1223                   | 73                            | 881                | 269                                       |
| 1999   | 1504                   | 117                           | 1054               | 333                                       |
| 2000   | 1310                   | 75                            | 926                | 309                                       |
| 2001   | 1631                   | 78                            | 1185               | 368                                       |
| 2002   | 1584                   | 65                            | 1156               | 363                                       |
| 2003   | 1879                   | 74                            | 1343               | 462                                       |
| 2004   | 2070                   | 111                           | 1513               | 446                                       |

## Diebstahlskriminalität

Die Diebstahlskriminalität im Landkreis Konstanz ist im Jahr 2004 um 5,4 % auf 8908 Fälle angestiegen.

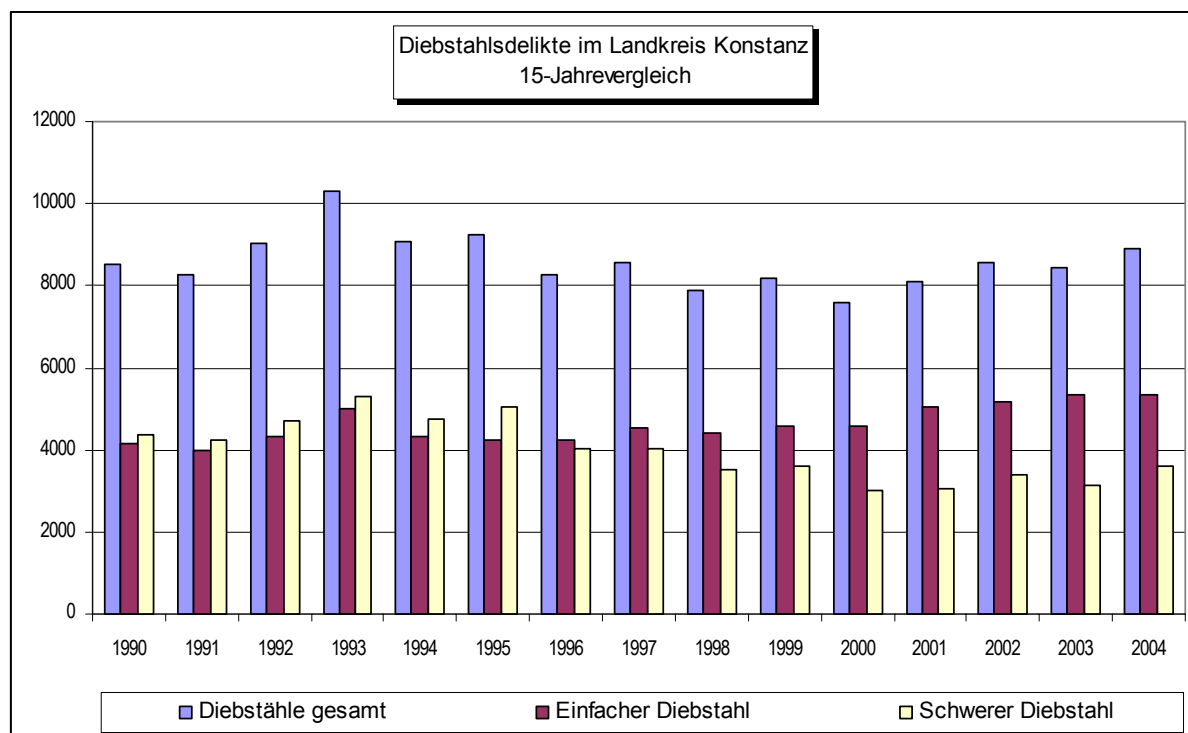
Gründe hierfür sind u.a.:

Zunahme der Fahrraddiebstähle um 74 Fälle, von 1644 auf 1718 Fälle.

Zunahme des Diebstahls in und aus KFZ um 73 Fälle, von 670 auf 743 Fälle.

Zunahme des Wohnungseinbruchdiebstahls um 138 Fälle, von 151 auf 289 Fälle.

Zunahme des Diebstahls aus Wohnungen um 166 Fälle, von 284 auf 450 Fälle.



| <b>Diebstahlskriminalität im Landkreis Konstanz</b> |                   |                     |                    |
|---|-------------------|---------------------|--------------------|
|   | 4999              | 3000                | 4000               |
|   | Diebstähle gesamt | Einfacher Diebstahl | Schwerer Diebstahl |
| 1990  | 8540              | 4158                | 4382               |
| 1991  | 8267              | 4007                | 4260               |
| 1992  | 9041              | 4316                | 4725               |
| 1993  | 10316             | 5010                | 5306               |
| 1994  | 9062              | 4313                | 4749               |
| 1995  | 9252              | 4220                | 5032               |
| 1996  | 8257              | 4228                | 4029               |
| 1997  | 8569              | 4535                | 4034               |
| 1998  | 7908              | 4406                | 3502               |
| 1999  | 8168              | 4579                | 3589               |
| 2000  | 7605              | 4596                | 3009               |
| 2001  | 8119              | 5056                | 3063               |
| 2002  | 8558              | 5169                | 3389               |
| 2003  | 8449              | 5323                | 3126               |
| 2004  | 8908              | 5323                | 3585               |

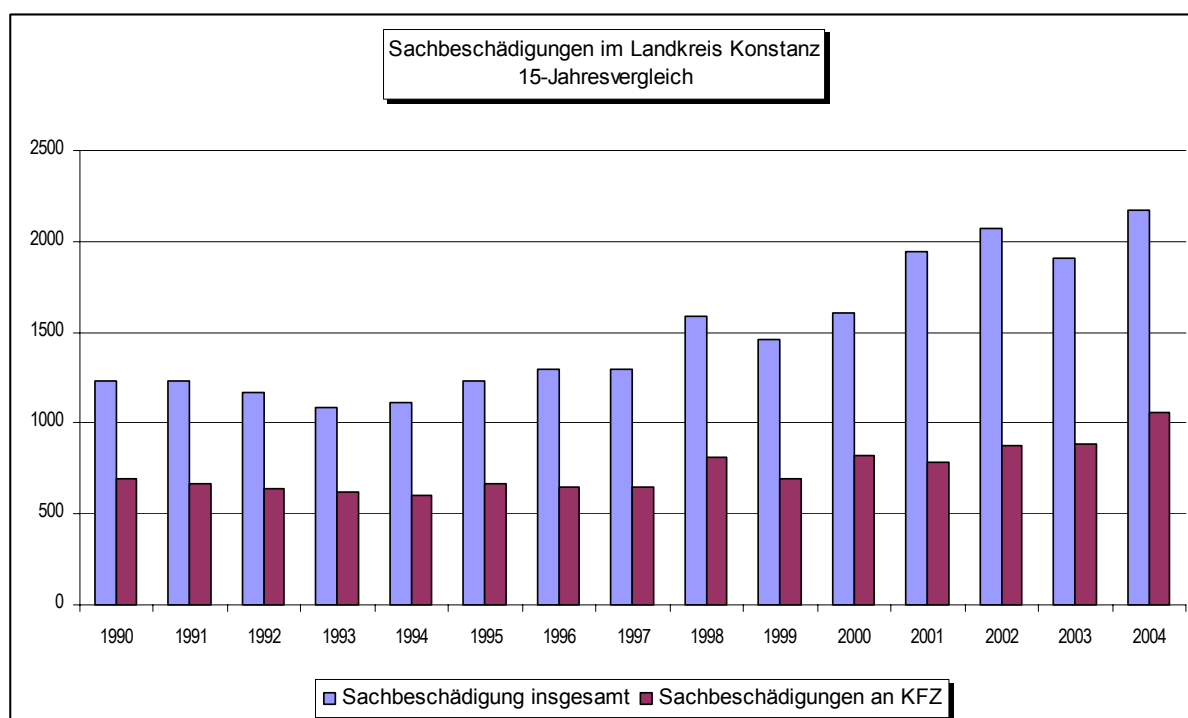
## Sachbeschädigungen

Die Sachbeschädigungen im Landkreis Konstanz sind im Jahr 2004 um 13,8 % auf 2167 Fälle angestiegen.

Gründe hierfür sind u.a.:

Zunahme der Sachbeschädigungen an KFZ um 171 Fälle von 885 auf 1056 Fälle.

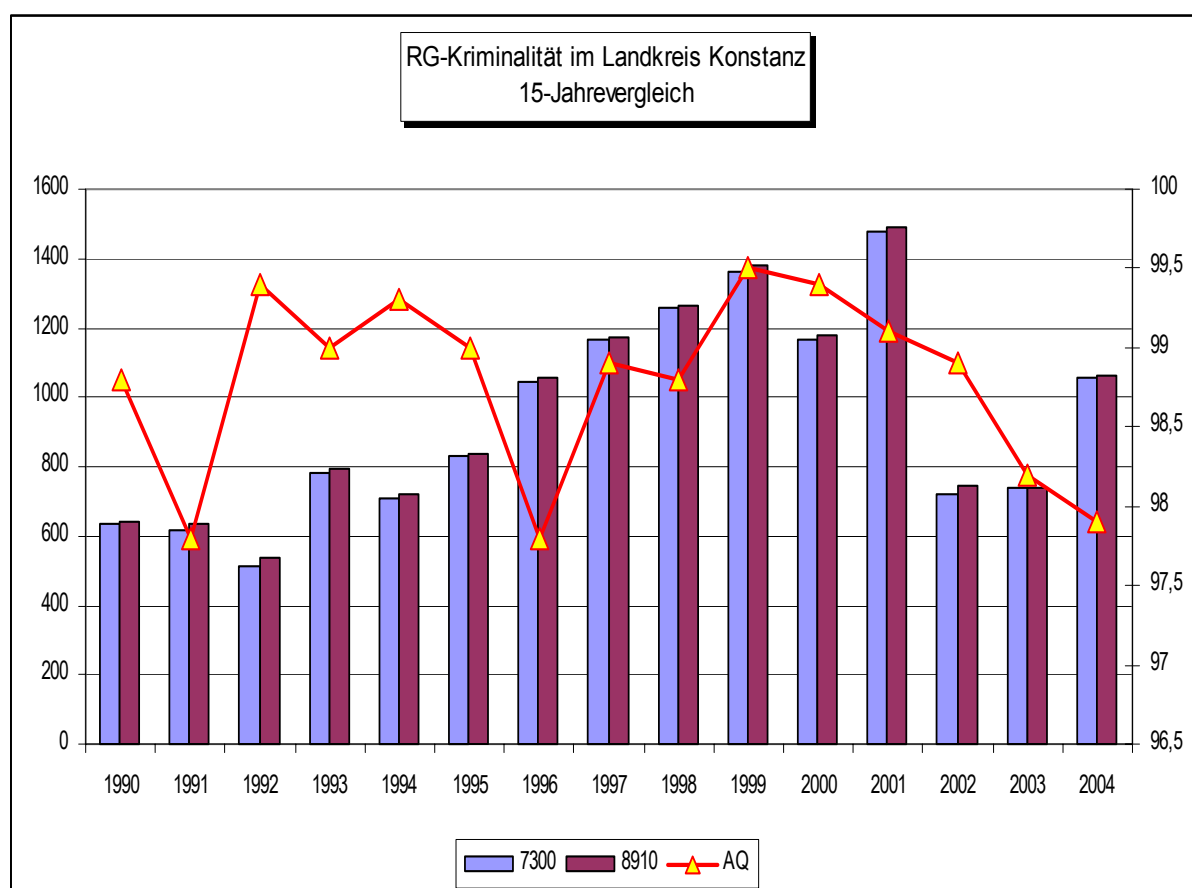
Zunahme der gemeinschädlichen Sachbeschädigungen (Brandlegung, Graffiti) um 25 Fälle von 99 auf 124 Fälle.



| Sachbeschädigungen im Landkreis Konstanz |                            |                           |
|--|----------------------------|---------------------------|
|  | 6740                       | 6741                      |
|  | Sachbeschädigung insgesamt | Sachbeschädigungen an KFZ |
| 1990                                     | 1231                       | 693                       |
| 1991                                     | 1230                       | 666                       |
| 1992                                     | 1171                       | 641                       |
| 1993                                     | 1089                       | 622                       |
| 1994                                     | 1115                       | 604                       |
| 1995                                     | 1232                       | 669                       |
| 1996                                     | 1292                       | 646                       |
| 1997                                     | 1298                       | 646                       |
| 1998                                     | 1591                       | 810                       |
| 1999                                     | 1460                       | 695                       |
| 2000                                     | 1607                       | 824                       |
| 2001                                     | 1939                       | 786                       |
| 2002                                     | 2067                       | 878                       |
| 2003                                     | 1905                       | 885                       |
| 2004                                     | 2167                       | 1056                      |

## Rauschgiftkriminalität

| Rauschgiftkriminalität im Landkreis Konstanz |  |                            |                             |                               |  |   |                                |   |       |
|--|--|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|---|--------------------------------|---|-------|
|  | 2180                                   | *71*                       | *72*                        | *73*                          | *74*                                       | *75*                                      | 5420                           | 7300  | Summe |
|  | Raub z. Erl. v. Betäubungsmittel (BTM) | Dieb. v. BTM aus Apotheken | Dieb. v. BTM aus Arztpraxen | Dieb. v. BTM aus Krankenhäus. | Dieb. v. BTM bei Hersteller u. Großhändler | Dieb. v. Rezeptform. zur Erlangung v. BTM | Fälschung zur Erlangung v. BTM | RG-Delikte allgem. Verstöße, Handel u. Schmuggel, |       |
| 1990   |  |                            |                             |                               |  | 4   | 5                              | 634   | 643   |
| 1991   | 1                                      | 4                          | 1                           |                               |  |   | 15                             | 616   | 637   |
| 1992   | 2                                      | 2                          |                             | 1                             |  | 1   | 17                             | 516   | 539   |
| 1993   | 1                                      |                            | 4                           | 1                             |  | 2   | 3                              | 781   | 792   |
| 1994   |  | 1                          |                             | 3                             |  | 2   | 4                              | 708   | 718   |
| 1995   | 1                                      |                            | 1                           |                               |  | 1   | 3                              | 830   | 836   |
| 1996   | 1                                      |                            | 3                           | 1                             |  | 2   | 4                              | 1044  | 1055  |
| 1997   |  | 1                          | 3                           | 1                             |  |   | 2                              | 1164  | 1171  |
| 1998   | 1                                      |                            |                             | 1                             |  | 2   | 5                              | 1256  | 1265  |
| 1999   | 4                                      | 3                          | 5                           | 1                             |  | 3   | 1                              | 1362  | 1379  |
| 2000   | 1                                      |                            |                             | 3                             |  | 4   | 5                              | 1167  | 1180  |
| 2001   |  | 2                          | 2                           |                               |  | 3   | 6                              | 1476  | 1489  |
| 2002   | 3                                      |                            |                             |                               |  | 5   | 19                             | 720   | 747   |
| 2003   |  |                            |                             |                               |  | 1   |                                | 739   | 740   |
| 2004   |  |                            | 2                           | 1                             |  |   | 3                              | 1059  | 1065  |

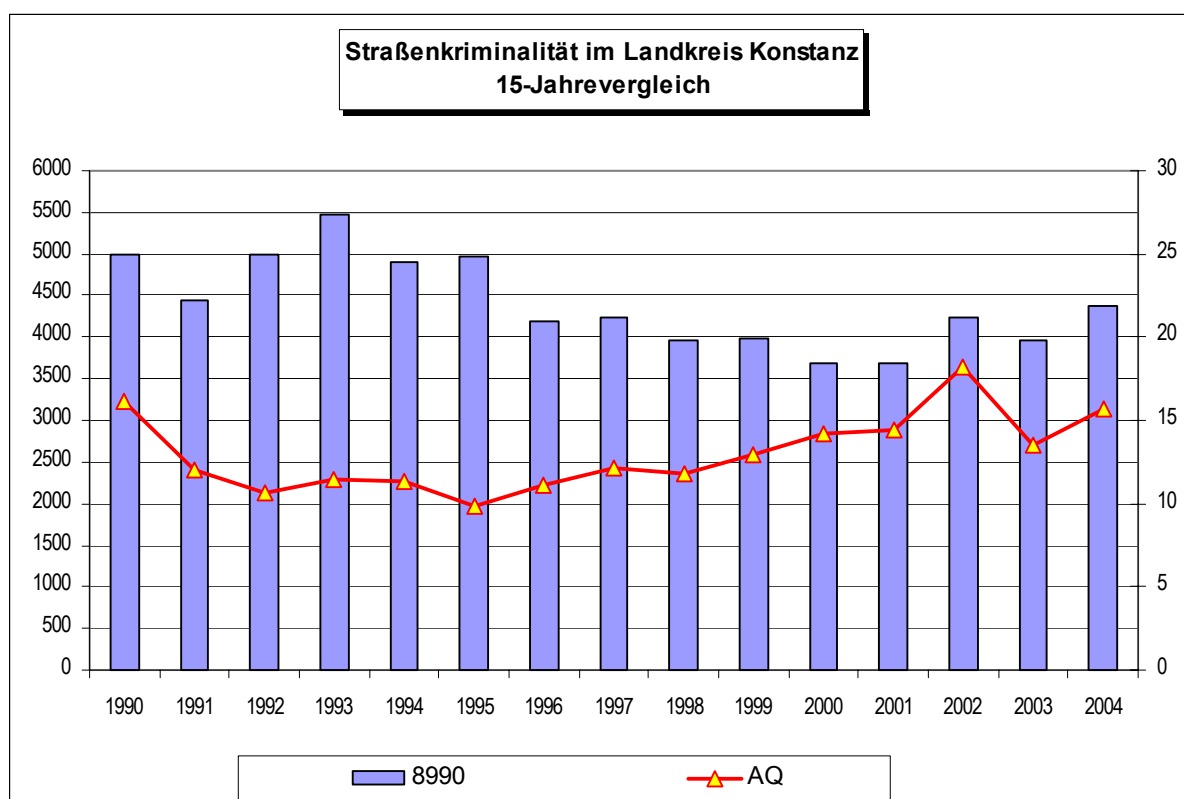


### Straßenkriminalität im Landkreis Konstanz

|      | 1111 | 1112 | 1320 | 2130 | 2131 | 2140 | 2141 | 2150 | 2160 | 2170 | 2221 | 6230 | 6741 | 6743 | ***1 | ***2 | ***3 | ***7 | *20* | *30* | *50* | *55* | *90* | Summe | 8990 | AQ   |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|
| 1990 | 5    |      | 40   | 4    | 4    | 1    |      | 8    | 7    | 23   | 15   |      | 693  | 3    | 159  | 180  | 1821 | 140  | 17   | 38   | 1437 | 458  | 10   | 5063  | 4989 | 16,2 |
| 1991 | 4    |      | 26   | 5    | 5    | 2    | 1    | 4    | 11   | 16   | 9    | 1    | 666  | 9    | 221  | 127  | 1757 | 158  | 10   | 40   | 1030 | 365  | 12   | 4479  | 4433 | 12   |
| 1992 | 2    | 2    | 29   | 1    | 1    | 2    | 2    |      | 16   | 16   | 15   | 2    | 641  | 12   | 237  | 165  | 2040 | 191  | 39   | 38   | 1138 | 425  | 15   | 5029  | 4984 | 10,7 |
| 1993 | 5    |      | 17   |      |      | 1    | 1    | 1    | 17   | 24   | 16   | 4    | 622  | 6    | 176  | 170  | 2207 | 262  | 15   | 43   | 1515 | 403  | 17   | 5522  | 5466 | 11,4 |
| 1994 | 1    |      | 25   | 1    |      |      |      | 2    | 10   | 17   | 16   | 1    | 604  | 11   | 177  | 154  | 1899 | 180  | 31   | 41   | 1316 | 422  | 23   | 4931  | 4893 | 11,3 |
| 1995 | 3    |      | 24   |      |      | 3    | 2    |      | 6    | 24   | 15   |      | 669  | 6    | 191  | 151  | 1912 | 102  | 34   | 22   | 1431 | 366  | 36   | 4997  | 4963 | 9,8  |
| 1996 | 1    |      | 39   | 1    | 1    | 3    | 2    | 1    | 9    | 23   | 13   |      | 646  | 7    | 144  | 158  | 1603 | 134  | 22   | 25   | 997  | 362  | 39   | 4230  | 4195 | 11,1 |
| 1997 | 5    |      | 26   |      |      | 1    |      |      | 3    | 30   | 22   |      | 646  | 23   | 94   | 135  | 1870 | 97   | 23   | 12   | 918  | 334  | 27   | 4266  | 4247 | 12,1 |
| 1998 | 8    | 2    | 31   |      |      | 4    | 1    |      | 7    | 22   | 17   |      | 810  | 38   | 140  | 109  | 1580 | 84   | 24   | 18   | 792  | 259  | 34   | 3980  | 3959 | 11,8 |
| 1999 | 3    |      | 29   |      |      | 1    |      | 1    | 7    | 63   | 30   |      | 695  | 12   | 135  | 197  | 1577 | 87   | 23   | 25   | 801  | 272  | 36   | 3994  | 3981 | 12,9 |
| 2000 | 3    |      | 25   | 2    | 2    | 4    | 1    |      | 5    | 27   | 24   | 2    | 824  | 31   | 78   | 106  | 1473 | 39   | 23   | 12   | 725  | 261  | 34   | 3701  | 3683 | 14,2 |
| 2001 | 3    | 2    | 32   |      |      |      |      | 1    | 6    | 37   | 17   | 1    | 786  | 35   | 88   | 118  | 1601 | 23   | 10   | 16   | 573  | 311  | 27   | 3687  | 3680 | 14,4 |
| 2002 | 3    | 1    | 46   |      |      |      |      | 1    | 4    | 28   | 24   |      | 878  | 23   | 71   | 126  | 1696 | 100  | 23   | 12   | 796  | 372  | 30   | 4234  | 4230 | 18,2 |
| 2003 | 8    | 4    | 33   | 2    | 2    | 2    | 2    |      | 6    | 31   | 19   | 1    | 885  | 36   | 92   | 103  | 1644 | 31   | 11   | 16   | 670  | 332  | 44   | 3974  | 3954 | 13,5 |
| 2004 | 4    | 2    | 22   |      |      | 1    |      |      | 16   | 43   | 50   | 2    | 1056 | 34   | 100  | 171  | 1718 | 30   | 25   | 16   | 743  | 322  | 77   | 4432  | 4384 | 15,7 |

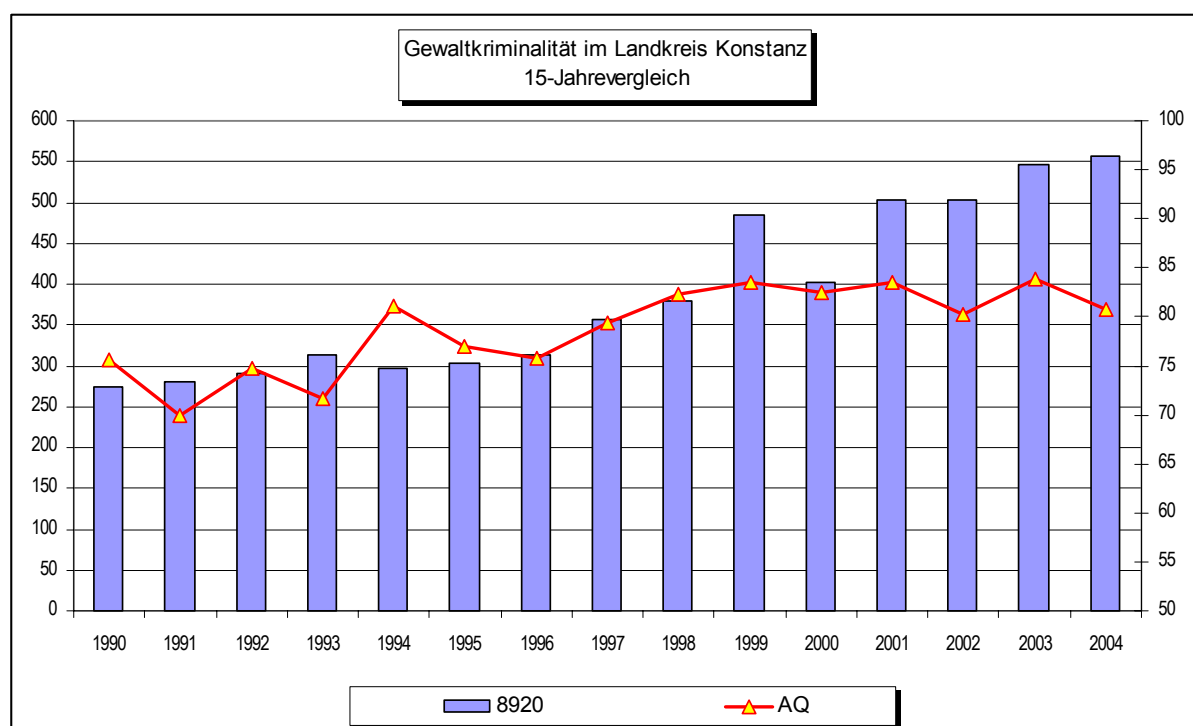
## Inhalt des Summenschlüssels „Straßenkriminalität“

- 1111 Vergewaltigung und sex. Nötigung
- 1112 - überfallartig (durch Gruppe)
- 1320 Exhibitionistische Handlungen u. Erreg. öff. Ärgernisses
- 2130 Raub auf Geld- und Werttransporte
- 2140 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 2150 Zechanschlußraub
- 2160 Handtaschenraub
- 2170 Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2221 Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2333 Körperverletzung in Verbindung mit Raub auf Geld- und Werttransporte
- 2343 Geiselnahme in Verbindung mit Raub auf Geld- und Werttransporte
- \*20\* Schw. Diebstahl/Diebstahl in/aus Kiosken
- \*30\* Schw. Diebstahl/Diebstahl in/aus Schaufenstern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- \*50\* Schw. Diebstahl/Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- \*55\* Schw. Diebstahl/Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- \*90\* Taschendiebstahl
- \*\*\*1 Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbef. Ingebrauchnahme
- \*\*\*2 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbef. Ingebrauchnahme
- \*\*\*3 Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbef. Ingebrauchnahme
- \*\*\*7 Diebstahl von/aus Automaten
- 6230 Landfriedensbruch
- 6741 Sachbeschädigung an Kfz
- 6743 Sonstige Sachbeschädigung auf Wegen oder Plätzen



## Gewaltkriminalität

| Gewaltkriminalität im Landkreis Konstanz |      |                                 |                                |                         |                     |                       |                                 |             |   |       |
|--|------|---------------------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------------------|-------------|---|-------|
|  | 0100 | 0200                            | 1110                           | 2100                    | 2210                | 2220                  | 2330                            | 2340        | 2350                                      | Summe |
|  | Mord | Totschlag<br>Tötung a.<br>Verl. | Vergewal./<br>sex.<br>Nötigung | Raub,<br>Räub.<br>Erpr. | KV m.<br>Todesfolge | gef. /<br>schw.<br>KV | erpresserischer<br>Menschenraub | Geiselnahme | Angriff auf<br>den Luft- u.<br>Seeverkehr |       |
| 1990                                     | 1    | 4                               | 23                             | 74                      | 1                   | 172                   |                                 |             |   | 275   |
| 1991                                     | 2    | 4                               | 19                             | 81                      |                     | 173                   |                                 | 1           |   | 280   |
| 1992                                     | 5    | 5                               | 21                             | 63                      | 1                   | 194                   | 1                               |             |   | 290   |
| 1993                                     | 3    | 8                               | 21                             | 121                     | 1                   | 155                   | 1                               | 3           |   | 313   |
| 1994                                     | 3    | 5                               | 15                             | 79                      |                     | 193                   | 1                               | 1           |   | 297   |
| 1995                                     | 2    | 7                               | 18                             | 78                      |                     | 199                   |                                 |             |   | 304   |
| 1996                                     | 6    | 2                               | 9                              | 76                      | 1                   | 217                   | 1                               | 1           |   | 313   |
| 1997                                     | 6    | 2                               | 29                             | 74                      | 1                   | 245                   |                                 |             |   | 357   |
| 1998                                     | 6    | 5                               | 25                             | 73                      |                     | 268                   |                                 | 2           |   | 379   |
| 1999                                     | 2    | 2                               | 25                             | 117                     | 1                   | 335                   | 1                               | 1           |   | 484   |
| 2000                                     | 1    | 4                               | 16                             | 75                      | 3                   | 304                   |                                 |             |   | 403   |
| 2001                                     |      | 7                               | 27                             | 78                      |                     | 391                   |                                 | 1           |   | 504   |
| 2002                                     | 1    | 9                               | 28                             | 65                      |                     | 399                   |                                 |             |   | 502   |
| 2003                                     | 1    | 10                              | 24                             | 74                      | 1                   | 437                   |                                 |             |   | 547   |
| 2004                                     |      | 2                               | 29                             | 111                     |                     | 414                   |                                 |             |   | 556   |



## Vermögens- und Fälschungsdelikte

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte im Landkreis Konstanz sind im Jahr 2004 um 26,7 % auf 3573 Fälle angestiegen.

Gründe hierfür sind u.a.:

Zunahme der Betrugsdelikte um 655 Fälle von 2108 auf 2763 Fälle.

Hier im Besonderen:

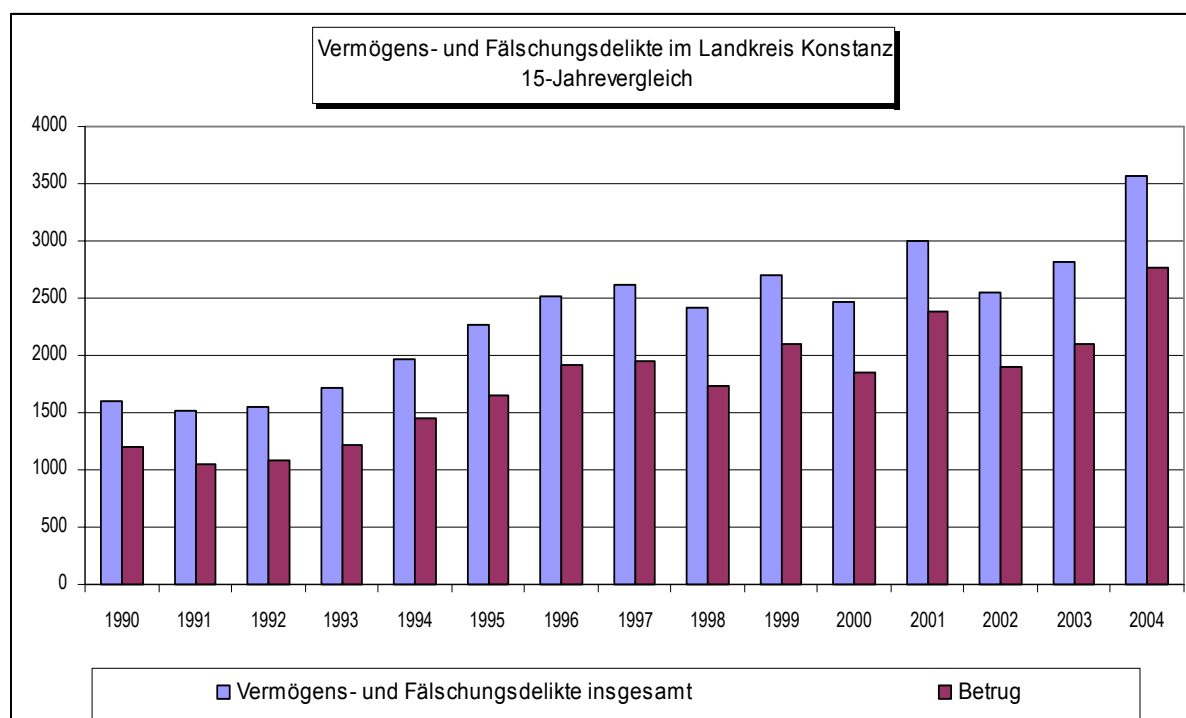
Zunahme des Warenbetrugs um 169 Fälle, von 107 auf 276 Fälle

Zunahme der Beförderungserschleichung um 113 Fälle von 187 auf 300 Fälle.

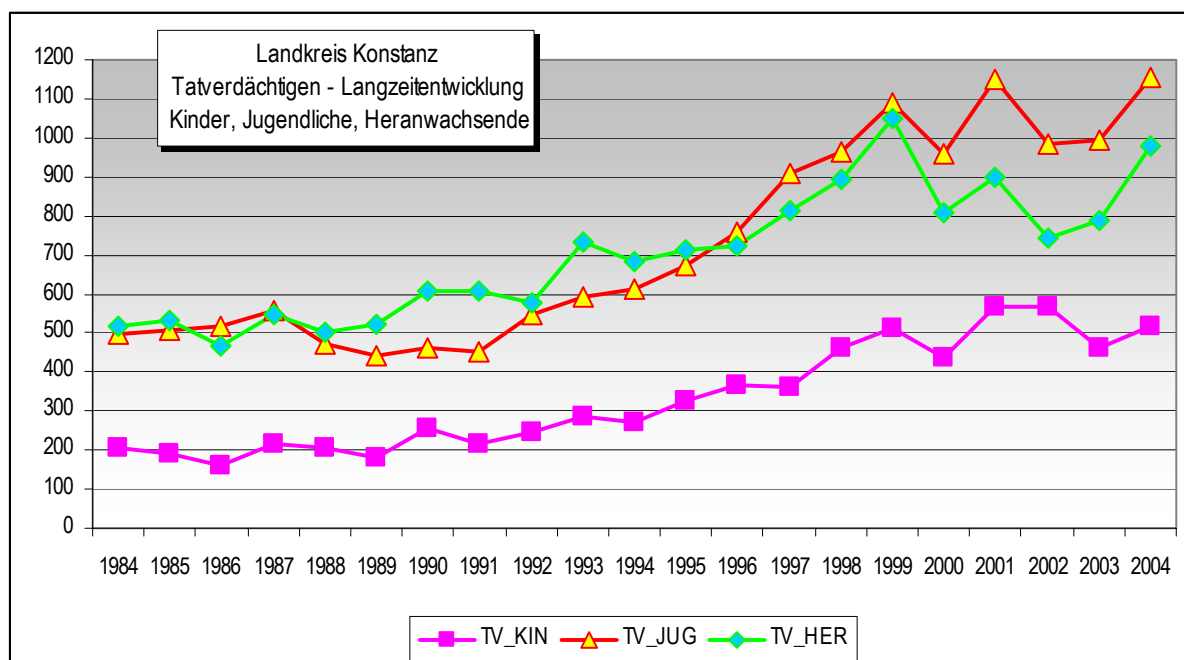
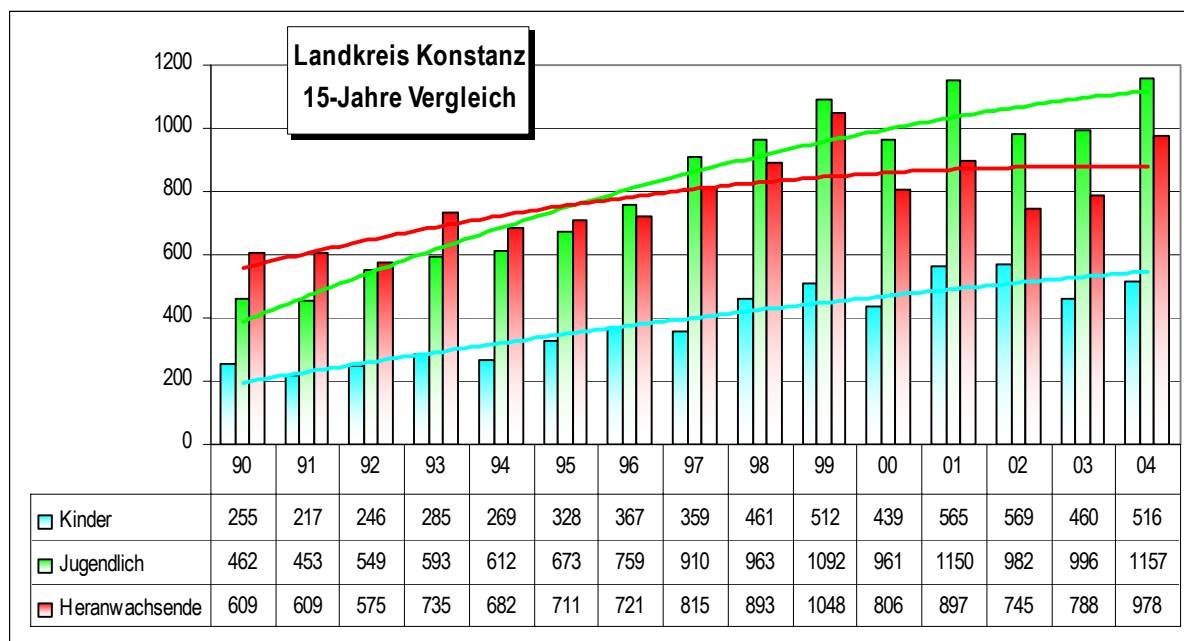
Zunahme von Veruntreuungen um 50 Fälle, von 136 auf 186 Fälle.

Zunahme WB Angebote im Internet um 157 Fälle, von 91 auf 248 Fälle.

| <b>Vermögens- und Fälschungsdelikte im Landkreis Konstanz</b> |                                  |        |                              |                             |                   |
|---|----------------------------------|--------|------------------------------|-----------------------------|-------------------|
|   | 5000                             | 5100   | 5110                         | 5150                        | 5400              |
|   | Vermögens- und Fälschungsdelikte | Betrug | Waren- und Warenkreditbetrug | Erschleichen von Leistungen | Urkundenfälschung |
| 1990  | 1606                             | 1194   | 263                          | 82                          | 163               |
| 1991  | 1521                             | 1048   | 221                          | 67                          | 209               |
| 1992  | 1555                             | 1084   | 195                          | 62                          | 239               |
| 1993  | 1716                             | 1209   | 341                          | 93                          | 270               |
| 1994  | 1968                             | 1442   | 441                          | 89                          | 302               |
| 1995  | 2271                             | 1652   | 560                          | 65                          | 320               |
| 1996  | 2517                             | 1922   | 728                          | 129                         | 325               |
| 1997  | 2611                             | 1942   | 685                          | 266                         | 355               |
| 1998  | 2422                             | 1735   | 586                          | 210                         | 296               |
| 1999  | 2701                             | 2105   | 608                          | 455                         | 269               |
| 2000  | 2467                             | 1842   | 577                          | 192                         | 254               |
| 2001  | 2997                             | 2387   | 877                          | 247                         | 222               |
| 2002  | 2554                             | 1896   | 715                          | 204                         | 265               |
| 2003  | 2821                             | 2108   | 803                          | 241                         | 296               |
| 2004  | 3573                             | 2763   | 855                          | 406                         | 309               |



## Jugendkriminalität Landkreis Konstanz



## Jugendkriminalität in den „Großen Kreisstädten“

